

Ausgabe 50 | Januar 2021



LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

# TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN  
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG





## Das Trittau Online Magazin bequem jeden Monat zu Ihnen nach Hause liefern lassen.

Für 2020 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, dass Sie sich das Trittau Online Magazin jeden Monat ganz bequem nach Hause liefern lassen können. Im Abo erhalten Sie alle Magazine des Jahres 2020.

Die einmaligen Kosten für 12 Monate liegen bei 36€ (3€ monatlich) zuzüglich Steuer.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter:  
[redaktion@trittau-online-magazin.de](mailto:redaktion@trittau-online-magazin.de)



## „IHRE WERBEANZEIGE BEI TRITTAU ONLINE BUCHEN“

Werbung mit nachhaltigem Effekt. Sichern Sie sich für Ihr Unternehmen einen Platz im nächsten Trittau Online Magazin.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Angebot.

Kontaktieren Sie uns gerne unter:  
[redaktion@trittau-online-magazin.de](mailto:redaktion@trittau-online-magazin.de).



GRAFIK

Grafik  
Gestaltung  
Layout

GRAFIK . FLYER . LOGOGESTALTUNG . ANZEIGEN  
IMAGE - UND INFOBROSCHÜREN . KATALOGE  
PREISLISTEN . PLAKATE . EINLADUNGEN  
GESCHÄFTSAUSTATTUNG . GIVE-AWAYS  
HANDLETTERING . PRODUKTBLÄTTER

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin  
kgrafik.net . karin@kgrafik.net . T 04104 -90 44 911  
M 01520 - 18 18 646 . Facebook: Kgrafikdesignerin





Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

was war das für ein Jahr! Noch immer drängt die Corona-Pandemie sich in unser Leben, verändert unseren Alltag und fordert uns tagtäglich heraus. Vor allem an den Weihnachtstagen, aber auch an jedem anderen Tag, ist das Dilemma deutlich geworden, das dieses Virus mit sich bringt: Wenn wir unsere Lieben sehen möchten, ihnen nahe sein wollen, mit ihnen feiern – gerade dann bringen wir sie und andere damit möglicherweise in Gefahr.

"Zusammenhalt auf Abstand" ist das Gebot der Pandemie-Zeit.

Nicht wenige Menschen haben einen lieben Menschen an die Krankheit verloren – Ihnen gilt mein aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust.

Die allermeisten Menschen in unserem Land haben die Auswirkungen der Pandemie zu spüren bekommen. Ob als Geschäftsinhaber, als Restaurantbetreiber/in, als Lehrer/innen und Eltern, Künstler/in, Ärzte/-innen und Pfleger/innen. Bei manchen wiegen die Sorgen schwer.

An sie alle sollten wir in diesen Tagen denken.

Die Politik hat über das Jahr Hilfen beschlossen, um die größten Härten abzumildern.

Mein Dank gilt besonders denen, die in dieser Zeit Großartiges leisten, um unser Gesundheitssystem und unser Land am Laufen zu halten. Ich danke aber auch jedem und jeder, die in den vergangenen Monaten gezeigt haben, dass wir in Schleswig-Holstein auch mit Abstand zusammenhalten können und gemeinsam durch Krisenzeiten gehen. Sie haben aufeinander Rücksicht genommen, Abstand gewahrt und die Hygiene hochgehalten.

Darauf dürfen wir miteinander stolz sein. Denn das hat die Ausbreitung des Virus lange eingedämmt und es stimmt mich zuversichtlich, dass wir mit einer hoffentlich letzten Kraftanstrengung wieder deutlich niedrigere Infektionszahlen erreichen.

Mit den neuen Impfstoffen können wir jetzt den langen Weg aus der Pandemie beginnen und Schritt für Schritt ein Stück Alltag ohne Einschränkungen zurückgewinnen, die Geschäfte öffnen, Essen gehen, Gäste im Norden wieder willkommen heißen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen Glück und Gottes Segen! Kommen Sie gut und möglichst gesund in das neue Jahr. Passen wir weiter aufeinander auf.

Ihr Daniel Günther  
Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

## ÄRZTE IN TRITTAU

### **ALLGEMEINMEDIZIN**

**Karen Hartwig**  
Bahnhofstr. 37  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 81 0 88

**Dr. Matthias Johansons**  
Kirchenstr. 34  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 2305  
E-Mail: [praxis@johansons.de](mailto:praxis@johansons.de)

**Dr. E. Pohl**  
Kirchenstr. 38a  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 8 10 18  
[www.praxisgemeinschaft-trittau.de](http://www.praxisgemeinschaft-trittau.de)

**Petra Kußmann**  
Trittauer Str. 26b  
22946 Großensee  
Tel.: 04154/ 6191  
[www.praxis-kußmann.de](http://www.praxis-kußmann.de)

**Frau Dr. medic. Lia Krüger**  
Rausdorfer Str. 35  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 3508

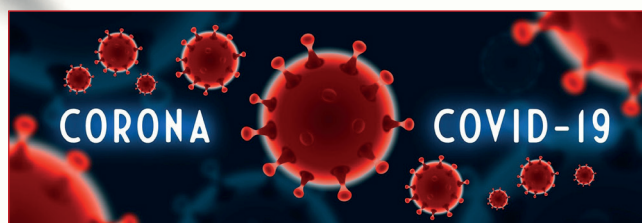
### **AUGENHEILKUNDE**

**Dr. Martin Heidemann**  
Europaplatz 3  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 82 72 0  
[www.augenheidemanntrittau.de](http://www.augenheidemanntrittau.de)

### **FRAUENHEILKUNDE**

**Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel**  
Bahnhofstr. 37  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 810 48

**Dr. K. Shakra & Dr. S. Griese**  
Kirchenstr. 38a  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 8 10 18  
E-Mail: [info@shakra-griese.de](mailto:info@shakra-griese.de)  
[www.praxisgemeinschaft-trittau.de](http://www.praxisgemeinschaft-trittau.de)



**Unter diesen Telefonnummern und Mailadressen können Sie alle Fragen zum Thema Corona-Virus klären:**

Bürger-Telefon des Kreises Stormarn:  
**04531 / 160-1160**  
(Montag bis Donnerstag: 9 bis 15 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr)

Bürgertelefon des Landes Schleswig-Holstein zu COVID-19:  
**0431 - 79 70 00 01**  
(werktags von 8:00 – 18:00 Uhr)

Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums zu allgemeinen Informationen zum Corona-Virus:  
**030 - 346 465 100**

Weitere Telefonnummern:  
[www.bundesgesundheitsministerium.de/~/buergertelefon](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/~/buergertelefon)

Telefon der Kassenärztlichen Vereinigung für Patientinnen und Patienten:  
**116 117**

Damit können Patientinnen und Patienten gezielt weitervermittelt werden:  
[www.schleswig-holstein.de/sozialministerium](http://www.schleswig-holstein.de/sozialministerium)

**Bleiben Sie gesund!**

## GEMEINDE TRITTAU

**Der Bürgermeister**  
Europaplatz 5  
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0  
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: [info@trittau.de](mailto:info@trittau.de)  
Web: [www.trittau.de](http://www.trittau.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr  
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 15.00 - 18.30 Uhr  
Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



# INHALT



## 06 TRITTAU ONLINE EHRENPREIS

Für außerordentliches Engagement haben wir an verdiente Mitglieder unserer Gesellschaft den Trittau Online Ehrenpreis verliehen.

[Mehr dazu ab Seite 06](#)



## 11 TRITTAU

Von starken Partnern, glücklichen Gewinnern und tollen Aktionen.

[Mehr dazu ab Seite 11](#)



## 14 REGIONAL

So war es Weihnachten in der Region, beeindruckende Lichterparade der Landwirte, wieder einer weniger – „Alter Dorfkrug“ Witzhave für immer geschlossen, u.v.m.

[Mehr dazu ab Seite 14](#)



## 22 BLAULICHT/ SILVESTER

Unsere Einsatzkräfte und ihr tägliches Geschäft – Alles rund um Brandbekämpfung, Hilfeleistung und den Alltag während der Dienstzeit.

[Mehr dazu ab Seite 22](#)

## IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | [redaktion@trittau-online-magazin.de](mailto:redaktion@trittau-online-magazin.de)

**Herausgeber:** Julian P. Geisler  
Florian Bargholz  
Rausdorfer Weg 14a  
22969 Witzhave

**Redaktionsleitung:** Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (FloB)  
**Text & Foto:** Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (FloB), Christian Strohwig (CS)  
**Gestaltung:** Karin Baumann, K Grafik, [karin@kgrafik.net](mailto:karin@kgrafik.net)  
**Anzeigenannahme:** E-Mail: [redaktion@trittau-online-magazin.de](mailto:redaktion@trittau-online-magazin.de)



**OLIVER RUND MEISTERBETRIEB** **SANITÄR+HEIZUNG TECHNIK GmbH & Co. KG**

Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar Rohrreinigung · Flachdachsanie rung

Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95  
 Fax: 04154 999 24 30 · Mail: [info@rundtechnik.de](mailto:info@rundtechnik.de)  
 Internet : [www.rundtechnik.de](http://www.rundtechnik.de)  
 Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

**THONHAUSER Immobilien GmbH**

**\*\*\* NEU: Reinbek \*\*\***  
 Architekten-Doppelhaushälfte mit Garage und Stellplatz in 21465 Reinbek, Baujahr: 1985, ca. 136 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 570 m<sup>2</sup> Grundstück, 4 Zimmer, Energie: Verbrauchsausweis: 140,1 kWh/(m<sup>2</sup>-a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: E  
 Kaufpreis: € 475.000,- zzgl. Käufercourtage: 2,9 % inkl. MwSt.

**\*\*\* NEU: Kuddewörde \*\*\***  
 Einfamilienhaus mit Potenzial für handwerklich Begabte in 22958 Kuddewörde, Baujahr: 1960, ca. 116m<sup>2</sup> Wfl., ca. 808 m<sup>2</sup> Grundstück, 5 Zimmer, Energie: Bedarfsausweis: 336,4 kWh/(m<sup>2</sup>-a), Gas-Heizung, Energieeffizienzklasse: H  
 Kaufpreis: € 315.000,- zzgl. Käufercourtage: 2,9% inkl. MwSt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! · 04154-795901 · [www.thonhauser-immobilien.de](http://www.thonhauser-immobilien.de)

## EHRENPREIS

### TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR DIE RETTUNGSWACHE TRITTAU

Der Trittau Online Ehrenpreis sollte in einem großen festlichen Rahmen in der Wassermühle stattfinden. Naja, aber durch Corona ist halt alles anders. So durften wir am 12.12.2020 die ersten Preise übergeben. Die Leserinnen und Leser von Trittau Online, durften im Vorfeld Menschen vorschlagen, die diesen Preis erhalten sollen. Das Team der Rettungswache Trittau erhielt diesen Preis, da die Jungs und Mädels 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr immer wieder Leben retten. Dies ist nicht einfach nur ein Job und so haben mehrere Leserinnen und Leser, mit ihren Stimmen die Rettungswache nominiert. Das Team nahm den Ehrenpreis freudestrahlend entgegen, der nun auch einen Ehrenplatz bekommen wird.

▪ (JPG)



### TRITTAU ONLINE EHRENPREIS GEHT AN TANJA

Tanja ist als zuverlässige Ausbilderin ehrenamtlich in der Rettungshundestaffel des ASB tätig, die mit Hunden im Ernstfall Menschen rettet. Ihr Ehrenamt lebt Tanja zu jeder Tages - und Nachtzeit. Für die Mitglieder der Rettungshundestaffel ist Tanja eine super Ausbilderin, die mit allen Mitgliedern die nötige Geduld hat. Hunde auszubilden die vermisste Personen im Ernstfall finden, bedeutet Geduld und ein gutes Zusammenspiel zwischen Mensch und Tier. Diese Geduld und ihre Erfahrung bringt Tanja nicht nur im Einsatzfall ein, sondern auch andere Menschen der Rettungshundestaffel profitieren sehr davon. Nun darf Tanja sich über den Trittau Online Ehrenpreis freuen, der ihr als Anerkennung überreicht wurde. ▪ (JPG)





## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR TANJA & MARC ZINGELMANN

Seit 2014 war Monty bei der Firma Zingelmann als Baggerfahrer beschäftigt. Im Mai 2019 musste Monty mit starken Magenschmerzen in ein Krankenhaus. Dort stellte die Ärzte eine Entzündung in der Bauchspeicheldrüse fest. Eine Operation folgte und Monty rechnete damit, dass er in sieben Tagen wieder arbeiten könnte. Doch aus sieben Tagen wurden drei Monate die Monty im Krankenhaus um sein Leben kämpfte. Chefin Tanja Zingelmann sorgte sich sofort und kontaktierte Selbstlose Arbeitgeber die für ihre Arbeitnehmer auch bereit sind mehr zu tun als nur den Lohn zu zahlen, findet man schon selten. Aber wird ein Arbeitnehmer dann ernsthaft krank und fällt über einen längeren Zeitraum aus, dann ist dies für die Familie den Betroffenen und die Arbeitgeber eine Extrem Situation. Wie man solche Situationen vorbildlich und vor allem menschlich meistern kann, haben unsere beiden Preisträger in vorbildlicher Weise bewiesen. die Familie. Die Leber arbeitete nicht mehr richtig und Monty verlor vier Liter Blut. Nach vier Operationen und fünf Wochen im Koma, hatte der Baggerfahrer den Kampf gewonnen. Seine Partnerin Kerstin hat jede Sekunde an Monty geglaubt. Die gesamte Firma Zingelmann sorgte sich um ihren Arbeitskollegen und zeigten eine sehr große Anteilnahme. Nach drei Monaten durfte Monty das Krankenhaus verlassen. In der gesamten Zeit war Chefin Tanja ständig mit der Mutter und



Familie im Kontakt. Auch viele Verwaltungsdinge mussten erledigt werden und so nahm Tanja Zingelmann der Familie in der schweren Zeit viel Arbeit ab. Über die bevorstehende Rückkehr machten sich alle Gedanken und wieder war es die Chefin, die eine Jobgarantie aussprach, auch wenn Monty keinen Bagger mehr bewegen könnte. Nun ist der Baggerfahrer wieder auf seinem Lieblingsgerät auf Baustellen für die Firma Zingelmann unterwegs. "Solche Chefs wie Marc und Tanja Zingelmann, werde ich nie mehr finden" so Monty. Aber nicht nur Monty ist der Firma Zingelmann sehr dankbar, die gesamte Familie weiß die große Hilfsbereitschaft zu schätzen. Die unglaubliche Hilfe durch die gesamte Firma in dieser schweren Zeit hat mit dafür gesorgt, dass der Baggerfahrer nun wieder strahlend morgens zur Arbeit erscheinen kann. Für diesen Einsatz und diese Menschlichkeit haben Tanja und Marc Zingelmann den Trittau Online Ehrenpreis erhalten.

▪ (JPG)

## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR UNSERE FEUERWEHREN

24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr. Dies sind die Bereitschaftszeiten der Mitglieder unser Freiwilligen Feuerwehren. Nicht selten haben sie es bei Einsätzen mit Bildern zu tun, die sie lieber nicht gesehen hätten. Neben der ständigen Bereitschaft kümmern sie sich bei verschiedenen Diensten, diversen Übungen, jeder Menge Weiterbildungsmaßnahmen und kulturellen Aktionen um das Wohl der Allgemeinheit. Mit folgenden Sätzen werden die Kameradinnen und Kameraden zum Anfang ihrer Dienstzeit in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen: „Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr hast Du so gut wie nichts zu gewinnen, wohl aber unter Umständen viel zu verlieren. Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist ehrenamtlich und verlangt von Dir Opfer an Zeit und Geld. Nur der Eintritt sowie der Austritt sind freiwillig, dazwischen liegen nur Aufgaben und Pflichten.“ Worte die einen nachdenklich aber auch stolz machen. Stolz auf so viele freiwillige Helfer in den Kreisen der Feuerwehren. Augenblicklich zählen die Feuerwehren des Amtes Trittau 545 Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen, 317 davon in der Einsatzabteilung. Stellvertretend für sie und alle anderen überreichten wir dem Amtswehrführer Marco Beeck den

Trittau Online Ehrenpreis. Mit Freude nahm er diese Auszeichnung für seine Kameradinnen und Kameraden entgegen und lobte deren Arbeit aufs Äußerste. Fühle sich bitte jede/r einzelne mit dem Trittau Online Ehrenpreis geehrt. ▪ (BB)



## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR JULIA

Das sich ältere Menschen gemeinsam austauschen können und bei Kaffee und Kuchen über ihr Dorfleben informiert sind, ist leider nicht überall selbstverständlich. Mal fehlt es an Ideen oder auch an den Örtlichkeiten. Anders ist dies in der Gemeinde Tramm. Beim Klönschnack für alle ab 60 Jahre, kommen die Dorfbewohner zusammen und können sich auch noch über wichtige Dinge informieren. Julia organisiert mit einer Freundin diesen Klönschnack ehrenamtlich in ihrem Dorf und leistet damit einen unglaublichen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Zu ausgewählten Terminen werden auch Helfer von Hilfsorganisationen eingeladen, die dann den älteren Menschen sehr viele wichtige und sinnvolle Informationen geben. Für diesen Einsatz hat Julia den Trittau Online Ehrenpreis erhalten. ■ (JPG)



## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS GEHT AN BRIGITTE

Seit 2016 ist Brigitte mit ihrem Hund außergewöhnlich zuverlässig im Auftrag des Guten unterwegs. Kitas werden besucht und auch in Seniorenheimen ist Brigitte immer wieder mit ihrem Hund zu Besuch. Der Besuchshund gibt den Senioren viel Kraft und so mancher Senior zeigt gegenüber dem Tier plötzlich eine völlig neue Seite von sich. Diese Aufgabe die Brigitte mit ihrem Hund dort ehrenamtlich erledigt, hat unsere Anerkennung verdient und damit darf sich Brigitte nun voller Stolz über den Trittau Online Ehrenpreis freuen. ■ (JPG)



## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR JAN

Die kleine Leonie Sophie kann wirklich stolz auf ihren Vater sein. Papa Jan rettet seiner Leonie Sophie das Leben. Am 29.01.2019 hörte die kleine Leonie Sophie plötzlich auf zu atmen. Ihre Mama erkannte die lebensbedrohliche Situation und rief ihren Mann zur Hilfe. Papa Jan beamtete die kleine Leonie Sophie sofort und hatte nach kurzer Zeit sein Kind im Lenen zurück. Heute ist Leonie Sophie putzmunter und sicherlich sehr stolz auf ihren hauseigenen Schutzengel. Für diese tolle Tat, hat Jan den Trittau Online Ehrenpreis erhalten. ■ (JPG)



## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR JÜRGEN HENSEL

Da zu sein, anzupacken und mit Freude zu sehen, was daraus wird und die Dankbarkeit der Menschenkinder, ist für unseren nächsten Preisträger das größte Geschenk. Wenn Rettungskräfte in extrem Situationen kommen, brauchen Sie einen Menschen, mit dem Sie über das erlebte reden können oder der einfach nur zu hört. Die Vor- und Nachsorge bei Einsätzen der Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg und des Rettungsdienstes des Deutschen Roten Kreuzes ist ein sehr wichtiger Aspekt. Jürgen Hensel ist ein Mensch, der als Seelsorger immer für die Einsatzkräfte da ist und sich auch zwischendurch erkundigt wie es seinen Menschenkindern geht. Jürgen Hensel ist zu 150 % ein Seelsorger der seinen so wichtigen Job sehr ernst nimmt und ihn lebt. Dies wissen auch die Einsatzkräfte zu schätzen und sind ihrem Seelsorger dafür sehr dankbar. Ein Seelsorger in Extremsituationen, dem es immer um die Menschlichkeit und die Seele der Betroffenen geht hat den Trittau Online Ehrenpreis verdient! Jürgen Hensel nahm den Ehrenpreis entgegen und freute sich sehr über dieses Zeichen der Wertschätzung. ■ (JPG)







# ZINGELMANN

ERDBAU · RÜCKBAU · SIELBAU

04154-99367-0 [www.zingelmann-gruppe.de](http://www.zingelmann-gruppe.de)





## TRITTAU ONLINE EHRENPREIS FÜR DIE BRIGITTE VOSS-STIFTUNG

Im September 2017 wurde Brigitte Voß völlig unerwartet aus dem Leben gerissen. Das plötzliche Ableben machte ihre hinterbliebene Familie nachdenklich, ob ein schnelles Eingreifen eines qualifizierten Ersthelfers diesen Verlust hätte verhindern können. Im Gedenken an seine verstorbene Ehefrau hat Holger Voß, gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Thomas und Christian, die Brigitte Voß-Stiftung gegründet. Sie machen sich für ein flächendeckendes Netz an professionellen Ersthelfern stark und investieren in deren Ausbildung und Ausstattung, wie z.B. Defibrillatoren. Im Zusammenschluss mit der Bürgerstiftung Stormarn haben sie es im Jahre 2018 geschafft, die App „Meine Stadt Rettet“ in die Notrufkette des Kreises Stormarn mit einzubeziehen. Bislang haben sich zahlreiche gut ausgebildete Ersthelfer für die Rettung ihrer Mitmenschen registrieren lassen. Bedauerlicherweise macht Corona auch vor dieser unter Umständen lebensrettenden Einrichtung nicht halt. Aufgrund eines mangelnden Versicherungsschutzes, im Falle einer Corona-Infektion, wurde die Alarmierung über die App ausgesetzt. Dennoch wollen Holger, Thomas und Christian Voß die Arbeit ihrer Stiftung nicht ruhen lassen. „Wir haben genügend Mittel zur Verfügung, um noch eine Menge Defibrillatoren an richtiger Stelle zu positionieren“, so Holger Voß. Ihr gemeinsamer Plan sieht nun vor, auch die Freiwilligen Feuerwehren noch gezielter mit den Lebensrettern auszustatten. Bei Bedarf können sich die einzelnen Gemeindeführer gerne unter



04537/70 700 13 an die Stiftung wenden.

Trotz der momentanen Situation sind wir der Meinung, dass durch die Arbeit der Stiftung ein großartiger Dienst am Mitmenschen geleistet wird und verleihen mit Freude den Trittau Online Ehrenpreis 2020. Weitere interessante Informationen sind unter [www.buerger-stiftung-stormarn.de/stiftungen/brigitte-voss-stiftung/](http://www.buerger-stiftung-stormarn.de/stiftungen/brigitte-voss-stiftung/) zu finden.

▪ (BB)

Anzeige

# GRÜNLAND®

GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten

**Mit einem hochqualifizierten Team und einem modernen Maschinenpark führen wir für Sie aus:**

Baumpflege, Fällungen, Baumkontrollen, Gutachten, Überprüfung und Herstellung der Verkehrssicherheit an Ihren Bäumen, Zustandsbewertungen mit Maßnahmeempfehlung, Kronensicherungen, Sturmchadenbeseitigungen, Wurzelstock-Fräsungen, Standort-sanierungen, Obstbaum- Gehölz- und Heckenschnitte, Häckselarbeiten, Entsorgungen, behördliche Anträge u.v.m.

**Kompetenz und Erfahrung seit 1997**

**Weitere Informationen zum Angebot und zu unseren umfangreichen Leistungen erhalten Sie auf unserer Website [www.gruenland-info.de](http://www.gruenland-info.de) oder telefonisch zum Nulltarif 0800 - 242 33 33 oder 04154 - 898 11 30**

## BAUMPFLEGE

EINE SACHE FÜR PROFIS!







# TRITTAU

## THORSTEN FEIGENBAUM UND DIE FIRMA WERBEFUX - ZWEI STARKE PARTNER MIT DEM HERZ AM RECHTEN FLECK

Mit den Worten "Jungs ihr macht einen tollen Job und unterstützt mich bei meiner Schrottautospende immer wieder, da möchte ich Euch etwas zurückgeben", fing ein Telefonat zwischen Thorsten Feigenbaum und uns an. Wie sich im zweiten Satz herausstellte, hatte er die Idee, auf einem seiner Firmenfahrzeuge unsere Marke "Trittau Online" zu präsentieren. Was für ein herrlicher Gedanke dachten wir uns und der Ideenapparat spuckte sogleich die ersten Überlegungen aus. Da Thorsten jeden mit seiner Schrottautospende verdienten Euro der Kinderdialysestation des UKE spendet, konnten wir nicht anders als zwei starke Partner zusammenzubringen. Wie wir wissen, haben Fred und Jana Vogel, die Inhaber der Firma Werbefux, ein großes Herz für Menschen, die Gutes tun. Also erzählten wir ihnen von Thorsten und seinem Anliegen. Für beide stand sofort fest, dass sie sich mit ihrer Arbeit kostenlos an der Aktion beteiligen werden.



Und da steht er nun, der kleine Hingucker. Wir freuen uns sehr über das Ergebnis einer immer wieder großartigen Zusammenarbeit und sagen herzlichen Dank.

▪ (BB)

## TANNENBAUMVERKAUF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Trittau – Am alten Marktplatz, verkaufte die Firma Puls gemeinsam mit der Gewerbegemeinschaft Trittau am 19.12.2020 Tannenbäume für den guten Zweck. 3€ pro verkauften Tannenbaum, werden an die Kindergärten in Trittau gehen. Auch Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch freute sich über die Aktion und sicherte sich vor Ort gleich seinen Tannenbaum. ▪ (JPG)



## NIKOLAUS IN DER KITA

Trittau – Der Förderverein der Kita An der Aue hat den lieben Nikolaus gebeten am 07.12.2020 nochmal die Kita zu besuchen. Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Flohmärkte hat der Verein auch in diesem Jahr wieder für einige „Weihnachtsgeschenke“ für alle Gruppen gesorgt. Diese durfte der Nikolaus den freudestrahlenden Kindern übergeben.

▪ (JPG)





## GEWINNERINNEN UND GEWINNER FREUEN SICH ÜBER RUTSCHAUTOS



**Trittau** – Das Nord-Ostsee Automobile Center Trittau, stellte für ein Gewinnspiel 5 Mercedes AMG Rutschautos zur Verfügung. Am 02.12.2020 durften die glücklichen Gewinnerinnen/ Gewinner den Gewinn in Empfang nehmen. Der 14 Monate alte Matteo kam mit Oma Monika aus Bramfeld, um seinen Gewinn abzuholen. Auch Jonathan aus Grönwohld, erschien mit Papa Marcel. Beide freuten sich sehr über den neuen Mercedes im Fuhrpark. Die zweijährige Mila ebenfalls aus Grönwohld, ist ein echter Autofan und durfte mit Mama Nadja und Papa Enrico ihren Gewinn in Empfang nehmen. Papa Enrico hatte das große Glück beim Gewinnspiel. Franziska aus Lütjensee gewann mit ihrer Tochter Maja ein Rutschauto. Doch Franziska und Maja zeigten sich großzügig und gaben den Gewinn an Nachbarin Finja und ihren Sohn Noah weiter. Eine tolle Aktion von Mutter Franziska und ihrer Tochter Finja. Marlen Joneleit erschien zur Übergabe ganz alleine. Dies hatte auch einen besonderen Grund. Marlen wird ihren Gewinn an das Kinder - Hospiz Sternenbrücke übergeben. ■ (JPG)



## TANNENBAUM AUF DEM MÜHLENTEICH

**Trittau** – Was Hamburg auf der Alster kann, das kann Trittau jawohl auch. Auf einem Schwimmpodest stand zur Vorweihnachtszeit ein schöner Tannenbaum auf dem Mühlen- teich. Dieser war mit Schleifen und Lichterkette festlich geschmückt. „Schöne Idee!“ so eine Spaziergängerin gegenüber Trittau Online. ■ (JPG)



## TRITTAU LEUCHTET AUF

**Trittau** – Bürgermeister Oliver Mesch und der Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft Trittau Bernd Geisler, haben am 27.11.2020 den Weihnachtsbaum am Edeka Kreisel zum Erleuchten gebracht. In den Vorjahren fand dies in einem feierlichen Rahmen bei Glühwein und netten Gesprächen statt. In diesem Jahr musste es leider ausfallen. Dennoch gehört die Aktion für Claudia die seit 1980 in Trittau wohnt, mittlerweile zur Tradition. Sie und ihre Freundin Ruth, brachten sich Glühwein in einer Thermosflasche mit, um gemeinsam anzustoßen als der Weihnachtsbaum erleuchtete. ■ (JPG)





## ALTERNATIVEN SIND GEFRAGT, REISEBÜROS HABEN ES IMMER SCHWERER

**Trittau** – Urlaub im Ausland ist coronabedingt derzeit schwierig oder gar nicht möglich. Darunter leiden insbesondere die Reisebüros. Der Deutsche Reiseverband verzeichnet über 80 Prozent Umsatzeinbruch im Vergleich zum Vorjahr, eine Besserung sei nicht in Sicht. Die Verluste häufen sich von Monat zu Monat und damit stehen hunderttausende Arbeitsplätze bei den rund 2.300 Reiseveranstaltern und 11.000 Reisebüros in Deutschland auf dem Spiel. Um aus dieser Situation das Beste zu machen, hat sich Kerstin Lennartz vom Trittauer Reisebüro eine Alternative ausgedacht. In ihrem Reisebüro ist nun Kleidung für Damen erhältlich. Das Angebot wird gut angenommen und die Kundinnen freuen sich, in Trittau in Ruhe shoppen zu können. Strickjacken, Pullover, Schals, Schmuck und Hosen sind in verschiedensten Größen und Farben erhältlich. Passend zu Weihnachten, können natürlich auch Gutscheine für eine Reise erworben werden. Wo ein Wille ist, scheint auch immer ein Weg zu sein.

Trittauer Reisebüro, Inhaberin Kerstin Lennartz  
Bahnhofstr. 58  
22946 Trittau  
Telefon-Nr.: 04154 2035

▪ (JPG)



## MARTIN LUTHER KIRCHE BUNT ERLEUCHTET

**Trittau** – In den Weihnachtswächten wurde die Martin-Luther-Kirche in Trittau in besonderes Licht getaucht. Ein Beitrag zur Aktion Hoffnungsleuchten. ▪ (JPG)



## 561 TÜTEN FÜR DIE TRITTAUER TAFEL

**Trittau** – Für 5€ konnten Tüten bei Budin durch die Kunden erworben werden, die mit Dingen des Alltags gefüllt wurden. Diese Tüten wurden dann im Anschluss, an die Trittauer Tafel übergeben. Insgesamt konnten so unglaubliche 561 Tüten an die Trittauer Tafel und die Bedürftigen übergeben werden. Starke Aktion! ▪ (JPG)





## REGIONAL

### IN KUDDEWÖRDE KAM DER NIKOLAUS MIT DER KUTSCHE

**Kuddewörde** – Besondere Zeiten erfordern besondere Ideen. Dies hat sich auch das Team des Kuddewörder Adventszaubers gedacht. Seit 28 Jahren erfreuen sie alljährlich mehrere Hundert Menschen mit Ihrem Adventsmarkt, dem Kuddewörder Adventszauber. Aus einem anfänglichen "Im Jahre 2020 können wir wohl nichts auf die Beine stellen", ist am 06. Dezember etwas wunderbares entstanden. Von zwei prächtigen Kaltblutpferden gezogen, kam der Nikolaus per Kutsche gefahren. Begleitet von drei zauberhaften Engeln machte sich das Gespann auf den Weg durch die Gemeinde. Insgesamt fünfmal hielten sie auf ihrem gut vier Kilometer langen Weg inne, um den Kindern Süßes zu reichen. Besinnliche Weihnachtslieder erklangen, ebenso wie aufgeregt vorgetragene Gedichte. „Ich bin froh und sehr zufrieden, dass wir trotz der anhaltenden Corona Situation eine so tolle Stimmung in unser Dorf

zaubern konnten", so Andreas Ohrt, der gemeinsam mit seinem motivierten Organisationsteam viele Kinder glücklich gemacht hat. Das Team setzt sich aus 20 Kuddewörderinnen und Kuddewördern zusammen, ohne einen Vereins- oder politischen Hintergrund zu haben. Dieser engagierten Dorfgemeinschaft geht es einzig und alleine darum, gemeinsam etwas Gutes für ihre Mitmenschen zu tun. Mit ihrem heutigen Event haben sie es wieder einmal zauberhaft geschafft.

▪ (BB)



### NIKOLAUS ÜBERRASCHT WITZHAYER KINDER IM FEUERWEHRAUTO

**Witzhave** – Auch in der Gemeinde Witzhave wurde es am Nikolaustag für die Kinder weihnachtlich. Mit dem Feuerwehrauto kam der Nikolaus gefahren, um ihnen süße Schokolade zu bringen. Bereits vorher hatte er seinen Besuch angekündigt. Bei allen Kindern, die vor ihrem Haus ein Lichtlein erstrahlen ließen, machte er halt. Manchen Ortes fand der Mann mit dem roten Mantel ganze Trauben von Kindern vor, die ihm seinen Besuch mit Gedichten und Gesang dankten. Aber wer steckt hinter dieser schönen Geste? Gemein-

dewehrführer Jörg Reinhardt steuerte seinen Stellvertreter Oliver Rund, pardon den Nikolaus, durch jede einzelne Straße des Ortes, um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Am Ende waren 134 Kinder, die vermutlich mit einem breiten Lächeln ins Bettchen gegangen sein dürften. ▪ (BB)



### WEIHNACHTS - DRIVE - IN FÜR DEN GUTEN ZWECK MIT ZAHLREICHEN BUNTEN TRAKTOREN BEIM SSC PHOENIX KISDORF E.V.

**Kisdorf** – Am 20.12.2020 verwandelte sich der Sandplatz des SSC Phoenix Kisdorf in eine wunderschöne Lichterparade. 12 beleuchtete Traktoren konnten bewundert werden. Kai Andresen, Florian Sliwinski und Mark Käding hatten mit Verstärkung von Vereinskameraden und einiger Landwirte die tolle Aktion umsetzen können. Schon bereits bei der Lichterparade am Nikolaustag, waren die Jungs eine große Unterstützung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei Musik und Übertragung. Damit auch alles am heutigen Sonn-

Fortsetzung nächste Seite



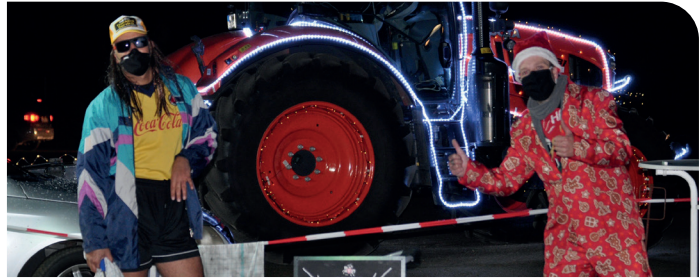
tagabend den aktuellen Corona - Auflagen entsprach, fuhren die Besucher ganz entspannt mit ihren Fahrzeugen über den Platz. Ein Weihnachtsmann beschenkte die Kinder und auch der letzte Kunstschnee wurde von einem fleißigen Fensterputzer beseitigt. Dies alles konnte auch per Liveübertragung verfolgt werden. Alleine der fleißige Fensterputzer, konnte 500€ einnehmen. Die ganze Aktion sollte in erster Linie die Kinderkrebstation des UKE unterstützen. So konnte außerdem ein Scheck über 2150€ an Mike Heth übergeben werden. Mike Heth wird die großartige Spendensumme an die Kinderkrebstation des UKE übergeben. Alle Besucher zeigten sich begeistert und die Kinderaugen in den Fahrzeugen strahlten. Als zum Abschluss der Weihnachtsmann noch liebevoll mit jedem Kind persönlich sprach, war das Gesamtpaket perfekt. Zum Ende verabschiedeten die Landwirte mit einer „Abstands“ Polonaise den letzten Besucher.

Auch Sie können die Aktion und damit die Kinder Krebshilfe unterstützen:

Mike Heth

Spendenkonto: IBAN DE13201901090055082230, Stichwort: Kinder-Krebshilfe

▪ (JPG)



Anzeige

# Plehn ■ Winteroll

## Notare Rechtsanwälte

**Ferdinand Plehn**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Frank Hartmann**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

**Monika Winteroll**  
Rechtsanwältin und Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40 - 0 · Fax 04154 / 84 40 - 31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

**Plehn ■ Winteroll**  
Rechtsanwälte PartG

E-Mail: [info@plehn-winteroll.de](mailto:info@plehn-winteroll.de)  
Internet: [www.plehn-winteroll.de](http://www.plehn-winteroll.de)

## LANDARZTPRAXIS EIN AUSLAUFMODELL? NICHT IN DER GEMEINDE STEINBURG!

Der ländliche Zentralort hofft auf den Erhalt seiner Hausarztpraxis.

Dr. Matthias Ogilvie - der Landarzt aus Überzeugung sucht einen Nachfolger/ eine Nachfolgerin. Ein bisschen Wehmut klingt schon in der Stimme von Dr. Matthias Ogilvie, wenn er über seine Zukunftspläne ins Plaudern gerät. Wehmut deshalb, weil er am Ende des Jahres 2021 seine Hausarztpraxis im Steinburger Ortsteil Mollhagen schließen wird, um in den verdienten Ruhestand zu wechseln. Über 30 Jahre kümmert er sich bereits um die Menschen in und um Mollhagen. Dabei gehen seine Patientenkontakte oft weit über die Ortsgrenzen der rund 2800 Einwohner zählenden Gemeinde Steinburg hinaus. "Das ländliche Umfeld, gepaart mit der ehrlichen Dankbarkeit meiner Patienten, zähle ich als eigentlichen Lohn, abseits des ärztlichen Honorars", so der Landarzt. Dr. O., wie er von seinen Patienten liebevoll genannt wird, wünscht sich vor Ort einen Nachfolger, dem er seine Praxis übergeben kann. Gleiches wünscht sich auch Steinburgs Bürgermeister Wolfgang Meyer. Gemeinsam werben sie um die nächste "Generation Arzt" in Mollhagen. Folgendes wird dem Nachfolger/der Nachfolgerin von Dr. Ogilvie geboten: Ein eingespieltes und zuverlässiges Arzthelferinnenteam, 140 qm großzügig und modern ausgestattete Praxisräume, Parkplätze direkt vor der Tür, die Aussicht auf Expansion in einem komplexen Arbeitsumfeld.



Für die Übergangszeit bietet Dr. O. gerne seine Unterstützung in Form von Einarbeitung und Vertretung an. Interesse geweckt? Nur zu. Hier einige Fakten als Entscheidungshilfe. Die stetig wachsenden Ortsteile Mollhagen, Eichede und Sprenge ziehen aufgrund der äußerst günstigen Anbindung nach Hamburg und Lübeck immer mehr junge Familien an. Am Rande der A1/A21 und B404 gelegen, bieten sie einen perfekten Ausgangspunkt, um in alle Himmelsrichtungen zu gelangen. Die rasante Weiterentwicklung des Ortes schreitet unaufhaltsam voran. Zahlreiche Einwohner beteiligten sich im Jahre 2018 an einem qualifizierten Ortswertungskonzept, um den Weg in die Zukunft zu ebnen.

Anzeige

*Die schönsten Erinnerungen sind die,  
die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.*



Christina Lienesch mit ihrem ganz besonderen Trauerbegleiter „Happy“

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer. Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei, die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds zurückerinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die vor Ihnen liegende Zeit getan.

**Was wir tun, tun wir mit Herz.**

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau  
Telefon 04154 / 842 80 70  
Webseite [www.bestatterintrittau.de](http://www.bestatterintrittau.de)

BESTATTUNGEN  
HAHNHEIDE





Das Schlagwort für Mollhagen lautet "Ländlicher Zentralort". Diese Qualifizierung ermöglicht es, den Ort in Bezug auf Wohnbebauung, Einkaufsmöglichkeiten sowie der Ansiedlung von Gewerbe attraktiv zungestalten. Das Einzugsgebiet dafür kann sich sehen lassen. Zusammen mit den Gemeinden Todendorf, Lasbek und Stubben kommen insgesamt 6000 Menschen in den Genuss dieser Entwicklung. Mollhagen selbst bietet schon jetzt jede Menge für die Menschen vor Ort, was auch den Standort eines möglichen Nachfolgers für Dr. Matthias Ogilvie interessant erscheinen lässt. Die Liste an Attraktivitäten lässt keine Wünsche offen: Ein Kindergarten mit derzeit sieben Gruppen und Kinderkrippe, eine dreizügige Schule, die zur offenen Ganztagschule ausgebaut wird. Allgemeinmediziner (Ja, darum geht's), eine ambulante Pflegeeinrichtung, eine Zahnarztpraxis, eine Raiffeisenbank, einen Lebensmittelmarkt, einen Hofladen, eine Physiopraxis, eine Gaststätte, einen Frisör, eine Kfz-Werkstatt. Wem dies alles nicht reichen sollte, der findet in den Ortsteilen Eichede und Sprenge noch eine Gärtnerei, eine Poststelle, einen weiteren Frisör, eine Fußpflegepraxis, eine Kfz- und Fahrradwerkstatt sowie eine Tankstelle. Die im südlichen Schleswig-Holstein gelegene Gemeinde Steinburg ist ein Ort mit einem stabilen Fundament für die Zukunft. Die Vertreter der Gemeinde arbeiten mit viel Energie am Ausbau einer zukunftsträchtigen Infrastruktur, die die Ausweisung weiteren Baulandes, Ansiedlung von Gewerbe, Erweiterung der Grundschule und Schaffung eines Dorfkerns in Mollhagen mit Lebensmittelmarkt, Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus beinhaltet „Der Arzt muss im Dorf bleiben“!!! Hinter dieser Aussage stehen die Gemeindevertreter, die Bürgerinnen und Bürger und Dr. Matthias Ogilvie. Mit dem Weggang der in so einer attraktiven Gemeinde gelegenen Arztpraxis würde ein massives Stück an ländlicher Kultur wegbrechen. Der Bürgermeister Wolfgang Meyer bringt es auf den Punkt: "Wir sind für die Zukunft gerüstet. Sind Sie dabei?" Dr. Ogilvie und Bürgermeister Meyer freuen sich über jeden interessierten Arzt. Gemeinsam möchten sie die ärztliche Versorgung in dem ländlichen Zentralort sichern. Kontakt:

Dr. Matthias Ogilvie	Bürgermeister	
Twiete 15	Wolfgang Meyer	
22964 Mollhagen	Im Wiesengrund 25	
Tel.: 04534/7931	22964 Mollhagen	
oder	Tel.: 04534/210085	▪ (BB)

## TAUSCHSCHRANK FÜR BÜCHER

**Mollhagen** – Ab sofort können auch in Mollhagen nach dem bekannten Konzept „Hol eins, bring eins“ Bücher kostenlos ausgesucht und mitgenommen werden. Wenn dafür ein schon gelesenes und nicht beschädigtes Buch in den Schrank wandert, wird der Büchertausch perfekt! Der Sozialverband Mollhagen hatte die Idee, und hat nun den Tauschschrank am Feuerwehrgerätehaus aufgestellt. Angelika Klimschoefki vom Sozialverband Mollhagen freute sich, dass der Schrank bereits in kürzester Zeit gut gefüllt gewesen ist. Bei der Gele-

genheit, fand Angelika Klimschoefki auch noch ein passendes Buch für sich selber. Hier ist für jede Leseratte etwas dabei.

▪ (JPG)



## BÜRGERINNEN UND BÜRGER AUS MOLLHAGEN SCHMÜCKEN GEMEINSAM WEIHNACHTSBAUM

**Mollhagen** – André Teßmer von der Zimmerei Teßmer und Björn Grambow vom Dorffestausschuss, hatten am 1. Advent zu einer Tombola aufgerufen. Die Losbox wurde durch André Teßmer gebaut und von Kinder der Eichhörnchen - Gruppe des Kindergartens Steinburg / Stubben liebevoll bemalt. Die Bürgerinnen und Bürger sollten ihren Weihnachtsschmuck mitbringen und am gemeinsamen Weihnachtsbaum aufhängen. Die Namen der gut 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, kamen in die Losbox. Vom Weihnachtsbaum bis zum Lebkuchenhaus, gab es schöne Preise zu gewinnen. Bunter und teils selbstgebastelter Weihnachtsschmuck, sorgt nun für einen ganz besonderen Weihnachtsbaum. Die Idee und Umsetzung war so schön, dass sich viele Menschen bei den Organisatoren bedankten. ▪ (JPG)







## LANDWIRTE MIT BEEINDRUCKENDER LICHTERPARADE

**Eichede** – Am Nikolaustag, fand eine ganz besondere Aktion der Bäuerinnen und Bauern im Land statt. Wieder waren die Trecker auf der Straße, aber dieses Mal nicht, um zu protestieren, sondern um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Das Motto: „Wir bringen Euch zum Strahlen“. Warum? Viele der üblichen Spendenaktionen fallen dieses Jahr coronabedingt aus. Eine tolle Gelegenheit für die Landwirtinnen und Landwirte in Schleswig-Holstein und Hamburg, mit einem festlichen Treckerumzug die Kinderaugen der kleinen Patienten der Kinder-Krebsstation im UKE Hamburg zum Leuchten zu bringen. Start der Fahrt war gegen 16 Uhr. Unzählige Menschen versammelten sich an den Straßen und verfolgten mit strahlenden Augen dieses unglaubliche Spektakel. „Neben Geldspenden, die in der Branche gesammelt wurden und der Kinderkrebshilfe zu Gute kommen, wurden auch die guten Seelen des Krankenhauspersonals nicht vergessen. Die Übergaben fand vor Ort im Anschluss an den Einlauf des Umzuges statt.“ erklärte Mike Heth, der die Spendensammelaktion organisiert hat. Veranstaltungsorganisator André Hildebrandt ergänzte: „Als wir erfahren haben, dass die üblichen Spendenaktionen für die Kinderkrebs-Station dieses Jahr coronabedingt nicht stattfinden können, haben wir sofort gesagt: Wir machen das! Durch unsere Proteste im Laufe des vergangenen Jahres haben wir ein so gutes Netzwerk in der Branche, dass es ein Selbstgänger war, die Kollegen zum mitmachen zu bewegen. Bauern sind eben Macher!“ LSV-Vorsitzende Uta von Schmidt-Kühl weiter: „Landwirte sind sehr soziale Wesen, wir sind in unseren Dörfern alle in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Da liegt es

uns einfach nahe in diesen besonderen Zeiten an die Schwächsten zu denken, Licht ins Dunkel zu bringen und hoffentlich ein Strahlen in die Kinderaugen zu zaubern.“ Dies ist mehr als gelungen und schreit förmlich nach einer Wiederholung!

Spendenkonto: IBAN DE13201901090055082230, Stichwort: Kinder-Krebshilfe. ▪(JPG/SV)

## SCHOKOLADEN „DANKESCHÖN“ FÜR WUNDERVOLLE LICHTERPARADE

**Eichede** – Polizeibeamte aus Ahrensburg sicherten die wunderschöne Lichterparade aus Traktoren ab. Ohne diesen Einsatz wäre die Lichterparade nicht möglich gewesen. Um sich am Nikolaustag für diesen Einsatz und die mögliche Umsetzung zu bedanken, ließen einige Kinder gleich Taten sprechen. Zügig wurde das Polizeifahrzeug gestoppt und ein „Dankeschön“ aus Schokolade an die Beamten übergeben. Dies war neben der unglaublichen Lichterparade, ein toller Moment für die Beamten.

▪ (JPG)





## SOZIALVERBAND MOLLHAGEN ÜBERRASCHT MITGLIEDER

Mollhagen – 240 Weihnachtstüten wurden mit viel Herzlichkeit zusammengepackt und an die Mitglieder des Sozialverbandes Mollhagen übergeben. In einer Zeit, wo keine Veranstaltungen stattfinden und sich die Mitglieder nicht sehen können, ist dies ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts.

▪(JPG)



## WEIHNACHTLICHER HEIDEWEG SORGT FÜR BEGEISTERUNG

Lütjensee – Anwohner und Spaziergänger aller Altersklassen staunten nicht schlecht. Im Heideweg hatte eine Anwohnerin die gesamte Straße mit liebevoll bemalten Stöckern und Hölzern geschmückt. Diese kamen nun als kleine Weihnachtsmänner daher und sorgten für strahlende Augen. Auch Kugeln, Tannenbäume und Pferdchen finden sich in der Straße. In dieser besonderen Vorweihnachtszeit brauchte es besondere Menschen mit tollen Ideen. Lütjensee darf dich glücklich schätzen, hier wohnt wohl genauso ein Mensch.

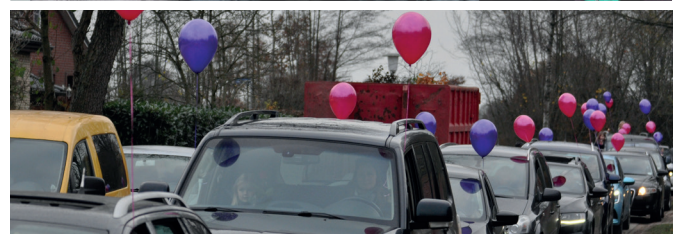
▪(JPG)



## 40. GEBURTSTAG ZU CORONAZEITEN MIT ERFINDERISCHEN ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN

Brunsbek-Kronshorst – „Dein Auto wurde beschädigt“, mit diesen Worten wurde Julia am 1. Advent zu ihrem 40. Geburtstag vor die Tür gelockt. Was das Geburtstagskind dann erlebte, wird Julia sicher nie mehr vergessen. Freunde, Familie und Bekannte hatten sich zu einem Autokorso aufgestellt. So hatten alle die Möglichkeit, trotz Corona ihre Glückwünsche zu überbringen. Aus jedem Auto gab es Rosen und Luftballons für das Geburtstagskind. Aber nicht nur Julia war sichtlich gerührt von dieser Aktion. Auch eine Nachbarin die das Treiben vor ihrer Haustür beobachtete, brach in Tränen aus. „Selten sowas schönes und passendes in dieser Zeit gesehen“ so ein weiterer Nachbar. Doch dann kam aus dem Hintergrund der Musiker und Songwriter Cedric Saga. Mit seiner Gitarre spielte Cedric für Julia ein privates Konzert mitten auf der Straße. Am Ende lässt sich wohl festhalten, wer die richtigen Freunde / Familie mit den richtigen Ideen hat, der kann auch in Zeiten von

Corona einen unglaublichen Geburtstag erleben. ▪ (JPG)







## FRIEDLICHER PROTEST FÜR FAIRE PREISE

**Siek** – Zahlreiche Landwirte haben am 29.12.2020 ihren Protest an der Zufahrt zum Lidl Zentrallager zum Ausdruck gebracht. Die Landwirte protestierten gegen die Preispolitik der Discounter, die immer mehr die Existenz in der Landwirtschaft auf bedroht. Dabei wurde friedlich demonstriert und ein Mitarbeiter des Zentrallagers der sich mit seinem PKW auf einer aufgeweichten Wiese festfuhr, wurde kurzerhand von einem Landwirt mit einem Traktor aus seiner misslichen Lage befreit. So geht friedlicher Protest, der dennoch seine Wirkung nicht verfehlt. Vertreter von Lidl in Siek, signalisierten noch am Abend ihre Gesprächsbereitschaft um eine Lösung zu finden. Geplante Proteste beim Unternehmen Aldi in Bargtheide gab es diesmal nicht. Aldi hatte zugesagt, etwa Anfang des neuen Jahres ein Gespräch mit den Landwirten, Vertretern des Lebensmitteleinzelhandels und der Politik führen zu wollen. Diese Gesprächsbereitschaft soll nun auch von allen anderen Discountern folgen, um eine gemeinschaftliche Einigung zu finden.

ALDI Nord und ALDI SÜD haben sich erneut dafür ausgesprochen, gemeinsame Lösungswege für die schwierige Situation der deutschen Landwirtschaft zu finden. „Wir und unsere Kunden schätzen die hohe Qualität deutscher landwirtschaftlicher Produkte und möchten uns aktiv und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln für einen nachhaltigen strukturellen Wandel und langfristige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette stark machen“, betonten beide Unternehmen. „Es ist aus unserer Sicht insbesondere Aufgabe der Politik sicherzustellen, dass externe Markteinflüsse nicht zu einer sofortigen existenzbedrohenden Situation für eine wichtige Branche wie die deutsche Landwirtschaft werden.“ ALDI befindet sich seit einigen Wochen in vielzähligen Gesprächen mit verschiedenen Bauernvertretern, um über die jeweiligen Herausforderungen und insbesondere die bestehenden Bedarfe zu sprechen. Auch mit weiteren Vertretern anderer Handelsunternehmen, dem Handelsverband Deutschland sowie Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner fanden und

finden Treffen statt, bei denen ALDI unterschiedliche Ansätze und Ideen unterbreitet hat wie zum Beispiel das Umsetzen eines Verhaltenskodex‘ des Handels gegenüber der Landwirtschaft. Überdies hinaus haben ALDI Nord und ALDI SÜD in den vergangenen Tagen und nach weiteren Gesprächen mit Landwirtschaftsvertretern weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Situation der deutschen Landwirtschaft beschlossen. So wollen beide Unternehmen ihre konventionelle und Bio-Frischmilch künftig nur noch aus heimischer deutscher Landwirtschaft beziehen und sich zugleich für langfristige Verträge einsetzen, um deutschen Landwirten eine bessere Planungssicherheit zu geben. Angesichts dieser Bemühungen zeigte ALDI kein Verständnis für radikale Bauernproteste gegen den Einzelhandel. „Wir verstehen, wenn Landwirte ihren Unmut kundtun und protestieren - das ist Ausübung von Grundrechten. Kein Verständnis haben wir hingegen für Blockade-Aktionen, wie wir sie derzeit vor einigen unserer Logistikzentren gesehen haben. Insbesondere zu dieser Jahreszeit und in einem Corona-Lockdown halten wir es für unverantwortlich, die Versorgung der Bevölkerung zu gefährden. Wir setzen uns intensiv für einen konstruktiven Dialog ein, rufen alle Beteiligten zur Besonnenheit auf und laden ein, den erfolgreich begonnenen Dialogprozess weiter fortzuführen.“

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, zeigt sich angesichts der Marktdaten des Jahres 2020 besorgt und zieht Bilanz: „Zum Ende dieses Jahres sehen wir in zahlreichen Betrieben eine sehr schwierige wirtschaftliche Situation. Viele sehen ihre Zukunft gefährdet und haben wichtige Investitionen aufgeschoben. Die Erzeugerpreise für Fleisch sind derzeit ruinös, für die meisten anderen Erzeugnisse nicht zufriedenstellend. Der Lebensmitteleinzelhandel und die anderen Teile in der Lieferkette müssen jetzt ein klares Signal geben, dass sie bereit sind, auch die Bauern an ihren Gewinnen zu beteiligen. Außerdem fordern wir Bauern von der Politik ein klares Bekenntnis zu einer Landwirtschaft in Deutschland. Geplante und teilweise umgesetzte gesetzliche Änderungen und Auflagen sind so einschneidend, dass beispielsweise auch Ackerbau, Weinbau und Obstanbau in einigen Regionen die wirtschaftliche Grundlage verlieren.“

▪ (JPG/CS)



## AUS UND VORBEI - DER "ALTE DORFKRUG" IN WITZHAVE HAT SEINE TÜREN FÜR IMMER GESCHLOSSEN

**Witzhave** – Allen Spekulationen, ob es einen der letzten Landgasthöfe noch weiterhin geben wird, ist nun ein Ende bereitet. Hartmut (Kuddel) Knaack hat ernst gemacht und seine Kneipentür für immer verschlossen. Somit geht eine Ära, für manch einen eng verbundenen gar ein Lebensabschnitt, zu Ende. Bereits im 16. Jahrhundert fanden Kuddels Vorfahren als Schankleute Erwähnung, wie in regionalen Chroniken zu lesen ist. Das heute noch stehende, im Jahre 1858 errichtete, Gebäude dient, pardon diene, seitdem als Gastwirtschaft. Nach seiner Ausbildung zum Koch stieg Hartmut Knaack 1974 in den elterlichen Betrieb ein, den er später in ihrem Sinne alleine weiterführte. Gerade an den Wochenenden war der "Alte Dorfkrug" ein beliebtes Ziel für den Appetit nach guter alter Hausmannskost. Ob das frisch panierte Schnitzel, das sagenhafte Bauernfrühstück, das saftige 400 Gramm Steak oder als absoluter Kassenschlager Kuddels "Goldbroiler" (halbes Hähnchen), die gesamte Speisekarte lockte stets Gäste von nah und fern. Jeden Sonntag gab es einen besonderen Service im Hause Knaack, den viele Besucher sich nicht entgehen ließen. Sonntags war der Laden fest in der Hand von Birte und Mira. Die beiden Servicekräfte sorgten neben ihren Hauptberufen für das besondere Wohlempfinden "ihrer" Gäste. Bereits vor knapp 25 Jahren begann für Birte Bargholz die Zeitrechnung innerhalb der Gastwirtschaft. Die letzten 19 Jahre davon hat sie gemeinsam mit ihrer Kollegin und sehr guten Freundin Mira Radtke gemeistert. Die geschlossene Gastwirtschaft wird Spuren im gesellschaftlichen Miteinander hinterlassen, war die Kneipe doch Ausrichtungsort zahlreicher Veranstaltungen. Ob Feuerwehr, Sportverein, ortsansässige Genossenschaften, der Sozialverband, der Sparclub oder andere Treffen zahlreicher Vereinigungen, für sie alle wird sich etwas ändern.

Vielen Stammgästen wird die spezielle Art des Gastwirts und das Flair aus vergangenen Tagen fehlen. Die beiden Witzhaver Uta und Guido kamen immer gerne in die Kneipe. Ihnen wird Kuddel als Typ und das Ablesen seines Launenbarometers sehr fehlen. „Das unverwechselbare Ambiente, in Verbindung abwechslungsreicher Bedienung, getoppt von den weltbesten Goldbroilern, fehlt uns bereits seit Beginn der Corona-Krise, so die beiden.“ Sie liebten diesen Treffpunkt zum Klönen, feiern und schnacken, wie sie erzählen. Guido bringt es mit einem Satz auf den Punkt. "Ich habe das Haus stets mit einem Lächeln verlassen, manchmal auch mit einer Geschichte." Beide freuen sich, ein Teil der Geschichte des „Alten Dorfkrugs" sein zu dürfen. Auch Alexander und Julika Augustin, beide ebenfalls aus Witzhave, sind bekennende Liebhaber von Kuddels Künsten. Ob allein oder gemeinsam mit Ihren Freunden, sie kamen oft in die Gastwirtschaft. Immer mit dabei ihre Hündin „Biene", die nach Betreten des Gastraumes den Platz vorm Tresen erst räumte, sobald sie ein Leckerli von Kuddel bekommen hatte. Alexander und Julika stufen das panierte Schnitzel mit Bratkartoffeln als

sensationell ein, wofür sie dem Koch bereits das Geheimnis der speziellen Zubereitung entlockt und zu Hause nachgekocht haben. An Kuddel schätzen die beiden seine ehrliche und bodenständige Art. Seine Geschichten aus früheren Zeiten werden die beiden sehr vermissen. Für Kuddel geht nun das Dasein als Gastwirt zu Ende und der Weg führt in Richtung Ausspannen mit Ehefrau Martina. Als Freund der Reiselust hat er ihr noch jede Menge zu zeigen, auf ihren gemeinsamen Reisen in ihrem Bulli. (Anm. d. Red: Mach's gut mein Kuddel, hast es Dir verdient. Dein Freund Flo) ■ (BB)



Anzeige

### LESEFUTTER AUSGEGANGEN??

**Wir sind rund um die Uhr  
für Sie erreichbar!**

Rufen Sie an: **04154-98 92 405**  
Whats-App: **0173-24 35 444**  
oder schreiben Sie uns:  
**info@derbuchladen-trittau.de**

oder bestellen Sie in unserem Internet-Shop:  
**www.derBuchladen-Trittau.de**

**Kontaktlose Abholung an der Ladentür.**  
**Andere Lösungen nach Absprache!**

**Wir werden jeden Tag beliefert und  
können alles besorgen!**

**Also: Lesen geht immer!**  
**Vielen Dank für Ihre Treue**  
**Anja Wenck & das Buchladen-Team**

*der Buchladen*



Poststr. 31 • 22946 Trittau





## WEHRFÜHRUNG STIFTET WÄRMEBILDKAMERA

**Witzhave** – Gemeinsam haben Wehrführer Jörg Reinhardt und sein Stellvertreter Oliver Rund ihrer Feuerwehr eine Wärmebildkamera spendiert. Im Ernstfall wird das Gerät der Marke "Leader" den Einsatzkräften für beispielsweise einen Innenangriff oder bei einer Personensuche eine große Hilfe und Erleichterung sein. Mittendrin statt nur dabei heißt es später bei entsprechenden Einsätzen für den Einsatzleiter. Während ein Trupp mit der Kamera die Lage erkundet, werden ihm die Bilder zu seinem Standort auf das iPad übertragen. Somit kann so manche Entscheidung auch aus der Entfernung besser getroffen werden. Gewöhnlicher Weise müsste natürlich die Gemeinde für Beschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät aufkommen. Vor den Hintergrund, dass in Witzhave erst kürzlich ein neues Gerätehaus gebaut wurde, die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges ansteht und die Kameradinnen und Kameraden mit neuer Einsatzkleidung ausgestattet werden, haben Jörg Reinhardt und Oliver Rund die notwendige Beschaffung in Eigenregie vorgenommen. ■(BB)



## FRAU WIRD BEI UNFALL VERLETZT

**Tremsbüttel** – Eine Frau ist am 21.12.2020 mit ihrem PKW aus noch ungeklärter Ursache auf Fischbeker Weg verunfallt. Die Frau kam von der Fahrbahn ab und prallte in einen Knick. Der Rettungsdienst versorgte die Insassen des PKW. Nach einer Erstversorgung am Unfallort, wurde die Frau in ein Krankenhaus transportiert. Die Freiwillige Feuerwehr Tremsbüttel sicherte die Unfallstelle ab und klemmte die Batterie des Fahrzeugs ab. ■(JPG)



## WENN MENSCHEN ETWAS BESONDERES LEISTEN, DANN...

**Grönwohld/Trittau** – Die freiwilligen Einsatzkräfte unserer Feuerwehren sind aus dem täglichen Leben nicht wegzudenken. Für ihr großes Engagement und entsprechende Leistungen verdienen sie Lob und Anerkennung. In vergangenen Zeiten fanden solche Auszeichnungen in einem ehrwürdigen Rahmen statt, was sich derzeit als schwierig erweist. Wie überall ist auch bei den Feuerwehren diesem Jahr alles anders. Still und heimlich wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren nun für ihren Dienst an der Allgemeinheit geehrt. "Mir ist es wichtig, meine Kameradinnen und Kameraden für ihre Verdienste zu würdigen. Dies möchte ich nicht so lange heraus zögern, bis wir endlich wieder alle gemeinsam beisammen sein können", so der Amtswehrführer des Amtes Trittau, Marco Beeck. In der Feuerwehr Grönwohld gab es drei Kameraden, die durch ihr freiwilliges Handeln von Marco Beeck ausgezeichnet, bzw. im Dienstgrad befördert wurden.

Ralf Breisacher wurde für seine besonderen Leistungen das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Seit 1984 ist er Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Grönwohld und hat während dieser Zeit 19 Jahre hervorragende Vorstandsarbeit geleistet.



Helmut Breitzke ist bereits seit dem Jahre 1981 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr. In dieser Zeit hat er sich auf vielfältige Weise verdient gemacht. Bereits im Jahre 2008 wurde er für seine Verdienste mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Nun bekam er die Stormarner Ehrenmedaille verliehen.

Stephan Färber ist gewählter Gruppenführer in der Feuerwehr Grönwohld. Engagement und Willenskraft zeichnen ihn aus. Für die Dauer seiner Dienst- oder Wahlzeit wurde er zum Oberlöschmeister befördert.

Trittau: Sven Evers ist der stellvertretende Gemeindeführer der Gemeinde Trittau. Auch er hat sich durch besondere Leistungen verdient gemacht und wurde zum Hauptbrandmeister mit 2 Sternen befördert.

Thomas Loß ist Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Trittau. Im Jahr 1976 trat er dieser mit seinen damals zwölf Lebensjahren bei. Später, in der Einsatzabteilung, eignete er sich durch entsprechende Lehrgänge die Qualifikationen des Gruppen- und Zugführers an. Durch seine langjährige Einsatz Erfahrung gilt er als Ruhequell in der heutigen Mannschaft. Für all das wurde ihm nun die Stormarner Ehrenmedaille verliehen.

Während seiner Ansprachen dankte der Amtwehrrführer Marco Beeck den Anwesenden mehrfach für die großartige Arbeit, die von allen zum Wohle der Allgemeinheit geleistet wird. Ganz ohne TamTam und großen Applaus nahmen die Kameraden ihre Ehrungen und Beförderungen entgegen. Sie

sind eben echte Profis im Bereich "Anpacken statt zusehen".

■ (BB)



Anzeige

# Plehn ■ Partner Steuerberatung

■ Ferdinand Plehn  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

■ Susanne Hinze  
Diplom-Kauffrau  
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10  
22946 Trittau

Poststraße 5  
22946 Trittau

Rosenweg 5  
23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0  
Fax 04154 / 8440-21

Tel. 04154 / 8440-0  
Fax 04154 / 8440-31

Tel. 04536 / 1333  
Fax 04536 / 1406

E-Mail: [info@plehn-partner.de](mailto:info@plehn-partner.de)  
Internet: [www.plehn-partner.de](http://www.plehn-partner.de)

## DIE JUGENDFEUERWEHREN DES KREISES STORMARN ÜBERGEBEN WEIHNACHTSGESCHENKE AN DAS KINDER-HOSPIZ "STERNENBRÜCKE"

**Stormarn** – Auch wenn der Dienstbetrieb bei unseren Jugendfeuerwehren komplett auf Eis liegt, so haben sie alle gemeinsam ein tolles Projekt auf die Beine gestellt. Ein Weihnachtsprojekt mit Herz und Gefühl. Die Idee kam der Kreisjugendgruppenleiterin Hannah Breisacher (Jugendfeuerwehr Grönwohld) im Schulunterricht, wo das Thema Kinder-Hospiz behandelt wurde. Das Thema Kinder in Verbindung mit Lebensende ließ sie nicht mehr los. Das Kinder, die mit dem Wissen bald sterben zu müssen, ihren Alltag zu bewältigen haben, hinterließ einen bleibenden Eindruck bei ihr. Hannah wollte ihnen und der Einrichtung "Sternenbrücke" etwas Gutes tun. Als Chefin der Kreisjugendwehren nutzte sie ihren Einfluss und trat mit ihren Kameradinnen und Kameraden in Kontakt. Diese waren Feuer und Flamme. Als Nächstes folgte der Kontakt zum Hospiz. Überwältigt von diesem Engagement haben die Kinder einen Wunschzettel zusammengestellt und über die Einrichtung an Hannah weitergeleitet. Dieser Wunschzettel wurde fast ausnahmslos erfüllt, sodass die Geschenke pünktlich unter dem Weihnachtsbaum der "Sternenbrücke" gelegen haben. Bei der Übergabe nahm sich Peer Gent viel Zeit für seine uniformierten Gäste. Er ist quasi die gute Seele des Hauses. Gemeinsam mit seiner Kollegin Ute Nerge hatte er vor knapp 20 Jahren die Idee, ein Haus zu gründen, in dem Kinder und Angehörige auf dem letzten Weg der Kleinen begleitet werden. In seinen Erzählungen berichtet er von Zufällen und glücklichen Fügungen, die bis zum heutigen Tage etwas Wunderbares erschaffen haben. Die Welt steht still bei der Nachricht: Wir können für Ihr Kind nichts mehr tun...". Diese Aussage vermittelt einem Außenstehenden nur ansatzweise die abgrundtiefe Traurigkeit und Verzweiflung der Menschen, die sie zu hören bekommen. Das Kinder-Hospiz "Sternenbrücke" ermöglicht einen gemeinsamen Weg vom ersten Kontakt in der Krankheitsphase bis zur Pflege und Begleitung am Lebensende und steht den Familien auch darüber hinaus zur Seite. Peer Gent bedankte sich in aller Form für die reichhaltigen Gaben von unseren Jugendfeuerwehren. Diese haben somit einmal mehr bewiesen, was eine starke Gemeinschaft alles bewegen kann. ■(BB)



## FEUERWEHR ÜBERRASCHT BEWOHNER VON SENIORENEINRICHTUNGEN MIT WEIHNACHTLICHEN GABEN

**Lütjensee** – Die Freiwillige Feuerwehr Lütjensee hat sich gemeinsam mit dem Weihnachtsmann auf den Weg in die Seniorenpensionen "Berghof" und "Haus am See" gemacht. Während der gemütlichen Fahrt ertönten zauberhafte Weihnachtsklänge, die viele Menschen aus ihren Häusern lockte. Im Gepäck hatten die freiwilligen Einsatzkräfte jede Menge Präsente, unter anderem liebevoll gebasteltes aus der Kindertagesstätte "An der Obstwiese" und der Grundschule Lütjensee. Die Bewohner der Einrichtungen waren derart gerührt von diesem Besuch,

sodass zum Feste genügend Gesprächsstoff vorhanden war. Mit dieser wunderschönen Geste haben alle Beteiligten den Menschen einen ganz besonderen Moment beschert. Der Ursprung dieser Idee lag in den Gedanken der Ehefrau des Kameraden Marco Beeck. Für sie und die Kameraden gab es als Lohn viele strahlende Gesichter zu sehen. ■(BB)







## EHRENAMTLICHE HELFER/INNEN ERHALTEN WERTSCHÄTZUNG IN FORM VON EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

**Köthel/Witzhave** – Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Welt enger geworden. Trotz allem leisten viele Menschen auf verschiedenste Weise einen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit. Trotz aller momentanen Widrigkeiten verdienen sie Dank und Anerkennung für ihre Leistungen, um weiterhin gestärkt und motiviert Gutes zu tun. Die Führungsebene unserer Freiwilligen Feuerwehren hat lange mit einer Entscheidung bezüglich der offiziellen Ehrungen und Beförderungen gehadert. Ohne die Möglichkeit, traditionelle Rahmen schaffen zu können, bleibt am Ende nicht viel übrig. Um den freiwilligen Helfern einen wenigstens halbwegs ehrwürdigen Moment zu verschaffen, entschied man sich für Abstand und Maske. In Köthel gab es zwei Ehrungen und eine Beförderung im Dienstgrad. Claudia Grosser ist seit dem Jahre 2009 aus dem Feuerwehrleben in Köthel nicht mehr wegzudenken und dies, obwohl sie kein aktives Mitglied ist. Seither kümmert sie sich als Betreuerin um die weiblichen Mitglieder der Jugendfeuerwehr Hamfelde/Köthel. Ihr über ein normales Maß hinausgehende Engagement toppt sie noch damit, dass sie ihrem Mann, dem Jugendwart, den Rücken für seine Tätigkeit in der Feuerwehr freihält. Für ihre Verdienste wurde ihr nun die Floriansmedaille der Schleswig - Holsteinischen Jugendfeuerwehren verliehen. Gleiche Ehre wurde dem Kameraden Christian Duwe erwiesen. Auch er ist mit absoluter Hingabe in die Arbeit der Jugendfeuerwehr involviert. Seit dem Jahre 2012 unterstützt er, wo es nur möglich ist. Unter anderem kümmert er sich um die Bereitstellung von Jugendfeuerwehrkleidung für die einzelnen Nachwuchskräfte. Dies kann bei einem so "bunten Haufen" so manche Herausforderung darstellen. Auch er freute sich über die Auszeichnung. Thomas Kock ist gewählter stellv. Gemeindeführer bei der Feuerwehr Köthel. Für die Dauer der Dienst- oder Wahlzeit wurde er zum Brandmeister befördert. Aufgrund Ihrer Positionen wurden in diesem Dezember noch drei weitere Kameraden aus Witzhave, Grande und Rausdorf befördert. Kai Spittler hat seit diesem Jahr das Amt des stellv. Amtswehrführers inne. Der Witzhaver Kamerad wurde somit zum Brandmeister befördert. Jens-Peter Kort ist stellv. Gemeindeführer der Feuerwehr Grande. Ab sofort trägt er den Dienstgrad Oberlöschmeister. In

Rausdorf heißt der stellv. Gemeindeführer Rolf Wirkner. Er wurde zum Hauptlöschmeister befördert. ■(BB)





## JUGENDFEUERWEHR WITZHAVE ÜBERRASCHT JUGENDWARTE UND BETREUER

**Witzhave** – Trotz des derzeit eingeschlafenen Jugendfeuerwehrbetriebes wollten die Jungs und Mädels ihren zwei Jugendwarten und den zwei Betreuerinnen eine weihnachtliche Freude bereiten. Die beiden Gruppenführerinnen Nina Volstorf und Pia Bargholz kümmerten sich um die Umsetzung. Nachdem sich alle jungen Nachwuchskräfte mit ihrem Taschengeld beteiligt hatten, rundeten sie ihre Idee mit Unterstützung des Wehrführers Jörg Reinhard ab. Dieser griff seiner Jugendwehr mit der Bereitstellung von drei üppigen Geschenkkörben unter die Arme. Die vier Beschenkten haben sich riesig über die tolle Überraschung gefreut. ■(BB)



Anzeige

# LACKIERUNG

## LÜTJENSEE

### Karosserie-, Lackier- und Kfz-Werkstatt

Ob Teil- oder Komplett-Lackierung, in unserer eigenen Lackiererei ist **Ihr Fahrzeug in besten Händen**

**Bosch Car Service Hermann Müller GmbH**

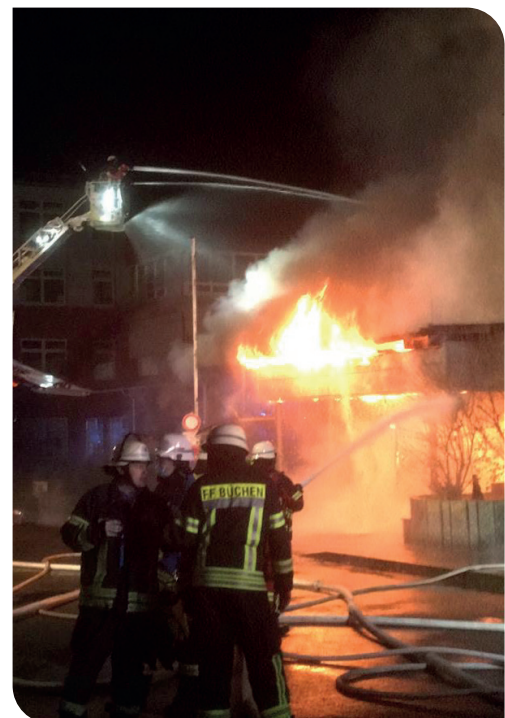
☎ **04154 72 76**

22952 Lütjensee • Hamburger Str.43




## GROSSFEUER IN EINER SCHULSPORTHALLE IN BÜCHEN

**(ots) Büchen** – Gegen 23:00 Uhr wurde am 18.12.2020 auf dem Gelände der Grund- und Gemeinschaftsschule in Büchen ein Feuer in der dortigen Turnhalle gemeldet. Die zuerst eingetroffene Feuerwehr Büchen erhöhte rasch auf das Einsatzstichwort: "FEU2". Später sogar auf "FEU3", da besonders von der hölzernen Deckenkonstruktion der 1974 erbauten, und ca. 900 m<sup>2</sup> großen Sporthalle eine besondere Gefahr ausging. Zunächst brannte jedoch nur der gesamte Eingangsbereich lichterloh. Durch einen schnellen und massiven Löscheinsatz, mit Unterstützung zweier Drehleitern, gelang es die Flammen von der Halle und auch von dem Schultrakt weitgehend fernzuhalten. Im Einsatz waren während der kritischen Phase rund 100 Einsatzkräfte. Mit den nachrückenden Ersatzeinheiten, den Rettungsdiensten und den Kräften des THW waren es sogar rund 170 Frauen und Männer. Im Einzelnen: FF-Büchen, Schwarzenbek, Lauenburg, Geesthacht, Schulendorf, Müssen, Witzeze, Fitzen, Bröthen, die Techn. Einsatzleitung des Kreises, Rettungsdienste (DLRG und DRK) und das THW. Verletzt wurde niemand. Es befanden sich auch zu keiner Zeit Menschen in Gefahr. Über die Ursache des Feuers und die Schadenshöhe kann zur Stunde noch keine Angaben gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.





## FEUERWEHR WIRD AUSGEBREMST!

**Trittau** – Stellen wir uns vor, es brennt und jede Sekunde zählt. Freiwillige Feuerwehrleute eilen zum Gerätehaus um zügig helfen zu können. Die Feuerwehrleute müssen schnell anrücken, um im Ernstfall wohlmöglich Menschenleben zu retten. Nach wenigen Minuten werden die Fahrzeuge besetzt und die Einsatzfahrt beginnt. Doch auf der Anfahrt werden die großen Löschfahrzeuge ausgebremst. Parkende Autos in engen Straßen machen eine Einsatzfahrt fast unmöglich und die Besatzung der Fahrzeuge verliert wertvolle Sekunden. Statt sich auf den Einsatz vorbereiten zu können, muss nun das gesamte Team das schwere Löschfahrzeug an den parkenden Fahrzeugen vorbeileiten um eine Kollision zu vermeiden. Daher der dringende Appell: „Halten Sie sich diese Bilder immer genau vor Augen wenn Sie ihr Fahrzeug abstellen, schließlich könnte ja auch ihr Haus einmal brennen. Dann sind Sie dankbar über jede Sekunde, die nicht durch ein parkendes Fahrzeug verloren geht“.

▪(JPG)



## UNFALL MIT TRUNKENHEIT AUF DER BAB 24

(ots) **Basthorst** – Am 17.12.2020, gegen 20:00 Uhr, kam es auf der BAB 24, Richtungsfahrbahn Berlin, in Höhe der Ortschaft Basthorst zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Sattelzug, bei dem sich eine Person leicht verletzte. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand befuhr ein 57-jähriger Brandenburger mit einem Ford Transit den rechten Fahrstreifen der BAB 24 in Fahrtrichtung Berlin. In Höhe der Ortschaft Basthorst kollidierte er mit dem Heck eines vorausfahrenden Sattelzuges. Der Ford-Fahrer verletzte sich dabei leicht. Während der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten beim 57-jährigen Atemalkohol fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,88 Promille. Es wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet. Der Führerschein wurde wegen "Gefährdung des Straßenverkehrs" beschlagnahmt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 15.000 Euro.



## GEGEN BAUM GEFAHREN

**Barsbüttel** – In der Straße An der Barsbek, prallte ein Kleintransporter aus noch ungeklärter Ursache am 08.12.2020 gegen einen Baum. Eine Person wurde bei dem Unfall verletzt und nach einer Erstversorgung durch den Rettungsdienst am Unfallort, in ein Krankenhaus eingeliefert. Feuerwehrleute der Freiwillige Feuerwehr Barsbüttel klemmten die Batterie ab und streute auslaufende Betriebsstoffe ab. Die Unfallursache wird durch die Polizei ermittelt.

▪(JPG)





## FEUERWEHRLEUTE BESEITIGEN GROSSE ÖLSPUR

**Trittau** – Die Freiwillige Feuerwehr Trittau rückte am 17.12.2020 zu Einsatz Nummer 3 an diesem Tag, in der Otto - Hahn - Straße an. Zuvor wurden die Einsatzkräfte zu einer verschlossenen Tür und auslaufenden Betriebsstoffen auf einem Parkplatz alarmiert. Auf der gesamten Fahrbahn der Otto - Hahn - Straße galt es, eine Ölspur großflächig mit Ölbindemittel abzustreuen. Hierbei wurden mehrere Säcke Ölbindemittel von der Wache an die Einsatzstelle transportiert und dann an die Einsatzkräfte verteilt. Die Feuerwehrleute teilten sich auf und so wurde von zwei Seiten aus die Gefahrenstelle beseitigt. ■(JPG)



Anzeige



**Zingelmann**  
Bäckerei & Konditorei

*100 Jahre Tradition 4 Generationen*

**Montag - Freitag: 06:00 - 18:00 Uhr**

**Samstags: 06:30 - 14:00 Uhr**

**Sonntags: 07:30 - 13:00 Uhr**

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkt steht bei uns im Vordergrund



Hamburger Straße 16 \* Lütjensee\* 04154/7105

## BAGGER KAPPT GASLEITUNG

**Ohe** – Ein Bagger hat am 12.12.2020 eine Gasleitung in der Straße „Große Straße“ beschädigt. Die Freiwillige Feuerwehr, der Rettungsdienst, die Polizei und der Löschzug Gefahrgut des Kreises Stormarn rückten zur Einsatzstelle an. Zunächst wurde der Bereich weiträumig abgesperrt und eine Wasserversorgung durch die Feuerwehrleute aufgebaut. Durch den Versorger konnte die Gasleitung zügig abgesperrt werden und somit wurde die Gefahrenstelle beseitigt. Nun wird die Gasleitung durch den Versorger repariert. ■(JPG)



## PKW AUF AUTOBAHN 24 AUSGEBRANNT

Zwischen den Anschlussstellen Talkau und Schwarzenbek / Grande, brannte am 18.12.2020 ein PKW auf der Autobahn 24 komplett aus. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Elmenhorst und Talkau rückten an. Mit einem Schaum - Wassergemisch wurde das Feuer gelöscht. Für die Löscharbeiten musste die Autobahn voll gesperrt werden. Verletzt wurde niemand. ■(JPG)





## GROSSZÜGIGE SPENDE AN JUGENDFEUERWEHR ÜBERGEBEN

**Großensee** – Der Golf Club Großensee hat die Erlöse eines Spendenturniers an die Jugendfeuerwehr Großensee übergeben. Das Spendengeld durfte Jugendgruppenleiterin Lena Hintze entgegennehmen. Die Jugendfeuerwehr plant das Spendengeld für einen Wochenendausflug oder eine größere Anschaffung einzusetzen. Gerade nach der Corona-Zeit freuen sich die Mitglieder mal wieder eine größere Aktivität mit der gesamten Jugendfeuerwehr starten zu können. ■(JPG)



## VERKEHRSUNFALL MIT EINEM SCHWERVERLETZTEN

**(ots) Ahrensburg** – Am 14.12.2020, gegen 21:40 Uhr, ist es in Ahrensburg, An der Strusbek zu einem Verkehrsunfall gekommen. Dabei wurde der Fahrzeugführer schwer verletzt. Nach den derzeitigen Erkenntnissen befuhrt ein 31-jähriger Porsche-Fahrer die Straße An der Strusbek in Ahrensburg. Diese verzweigt sich in zwei Fahrrichtungen, zum einen zur Kurt-Fischer-Straße, zum anderen in Richtung Kreisverkehr Beimoorweg. Aus noch ungeklärter Ursache folgte der Porsche keiner dieser Fahrrichtungen, sondern wurde geradewegs über einen Grünstreifen auf ein Grundstück gelenkt. Dort durchschlug das Fahrzeug einen Baum, überfuhr einen Knick, touchierte einen weiteren Baum und fuhr einen Betonpfeiler um. Infolge der Kollisionen überschlug sich der Porsche mehrfach um die Längs- und Querachse, bevor er auf den



Rädern stehend zum Stillstand kam. Der Fahrzeugführer zog sich dabei schwere Verletzungen zu und wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei in Ahrensburg hat die Ermittlungen in diesem Fall aufgenommen. Die entstandene Sachschadenshöhe wird auf ca. 105.000 Euro geschätzt.



## MERCEDES PRALLT GEGEN LEITPLANKE

**Trittau** – Auf der Kreisstraße 32 zwischen Trittau und Grönwohld, ereignete sich kurz vor dem Ortseingang Trittau, am 11.12.2020 ein Verkehrsunfall. Ein Mercedes prallte aus noch ungeklärter Ursache in einer Kurve gegen die Leitplanke. Der Beifahrer wurde durch den Unfall leicht verletzt. Feuerwehrleute aus Grönwohld mussten mit hydraulischen Gerät den schwer verletzten Fahrer befreien. Nach einer Erstversorgung am Unfallort, wurden beide Insassen des Mercedes in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Kreisstraße 32 musste zeitweise voll gesperrt werden. ■(JPG)







## AUFBAU UND EINRICHTUNG EINES CORONA-IMPFZENTRUMS IN GROSSHANDSORF

In Vorbereitung auf einen kommenden Impfstoff gegen Covid-19 entstehen derzeit bundesweit Impfzentren für die Bevölkerung. Am Wochenende unterstützte das Technische Hilfswerk den Kreis Stormarn bei der Einrichtung der Impfstation in der Gemeinde Großhansdorf. Um zeitnah mit den Impfungen gegen Covid-19 starten zu können sobald die ersten Impfstoffe der Hersteller zugelassen und lieferbar sind, entstehen derzeit überall in der Bundesrepublik zentrale Impfstellen, bei denen sich die Bevölkerung impfen lassen kann. Im Kreis Stormarn ist vorgesehen, drei Impfzentren errichten zu lassen - in Bad Oldesloe, Großhansdorf und Reinbek. Am Wochenende unterstützte das Technische Hilfswerk den Kreis Stormarn bei der Einrichtung des sogenannten „Impfzentrum Mitte“ in der Gemeinde Großhansdorf. Dieses entsteht in einem Trakt der Lungenklinik am Wöhrendamm. Die THW-Helfer arbeiteten dabei in zwei Teams. Während das eine Team das Mobiliar aus den Innenräumen des zukünftigen Impfzentrum räumte und dort unter anderem Stühle für die Impfungen aufstellte, baute ein zweites Team draußen vor dem Eingang ein Vordach auf. Die Carport-ähnliche Konstruktion soll die Menschen beim Warten vor Wind und Wetter schützen. Die Einsatzkräfte gossen Betonfundamente, sägten Balken auf die richtige Länge, verschraubten diese und verkleideten das entstandene Konstrukt im Anschluss noch mit Brettern und Dachpappe. In den kommenden Tagen sollen zudem auf einer angrenzenden Wiese vom THW noch Parkplätze für die Mitarbeiter hergerichtet werden.

### Das Impfverfahren

Die Impfung gegen Covid-19 ist freiwillig, jedoch gibt es hierbei etwas zu beachten: Unter anderem aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit der Impfstoffe zu Beginn wird eine Priorisierung der Impfungen erfolgen. Wie der Kreis Stormarn in einer Pressemitteilung bekannt gegeben hat, wird diese durch die im Einzelnen noch festzulegenden Kriterien der ständigen Impfkommission (StiKo) in Abstimmung mit dem Ethikrat erfolgen. Eine Regelung hierzu wird dann das Bundesgesundheitsministerium im Rahmen einer Verordnung (nach § 20i Absatz 3 Ziffer 1 a) SGB V treffen.

Impfungen werden mit Termin sowie Nachweis einer entsprechenden Impfberechtigung durchgeführt werden können. Zum genauen Anmeldeverfahren und den Voraussetzungen werden das Ministerium sowie der Kreis Stormarn zu einem späteren Zeitpunkt informieren.





## Das Technische Hilfswerk in Ahrensburg

Der Ortsverband Ahrensburg ist einer von bundesweit 668 Standorten der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk. Ihm gehören rund 50 aktive Helferinnen und Helfer an. In der Jugend- und der Minigruppe sind zudem über 45 Jugendliche zwischen 6 Jahren und 18 Jahren aktiv, wo sie spielerisch an die Aufgaben des THW herangeführt werden und handwerkliche Fähigkeiten, Sozialverhalten und vieles mehr lernen.

Das Einsatzspektrum vom Technischen Hilfswerk ist vielfältig - von der Hilfe bei Umweltkatastrophen, einsturzgefährdeten Gebäuden, Ausleuchtung, Notstromversorgung oder auch die Absicherung von Veranstaltungen. Jeder THW-Ortsverband besitzt neben einer Bergungsgruppe auch eine Fachgruppe Notversorgung & Notinstandsetzung sowie jeweils eine weitere, spezielle Fachgruppe. In Ahrensburg ist dieses die Fachgruppe Elektroversorgung. Da in den umliegenden Ortsverbänden weitere Fachgruppen wie Führung/Kommunikation, Wasserschaden/Pumpen oder Räumen positioniert sind, können bei Bedarf schnell und unkompliziert die passenden Einheiten hinzu alarmiert werden. Durch dieses System erstreckt sich der Einsatzradius nicht nur auf das südliche Schleswig-Holstein, sondern vereinzelt sogar auf das gesamte Bundesgebiet oder auch Auslandseinsätze. ■ (THW)



## FEUERWEHR STUBBEN SPIELTE NIKOLAUS

**Stubben** – Mit einem beleuchteten Einsatzfahrzeug brachte die Freiwillige Feuerwehr Stubben am Nikolaustag, Kinderaugen zum strahlen. Die Feuerwehrleute kamen natürlich nicht mit leeren Taschen und übergaben an die Kinder auch kleine Aufmerksamkeiten. ■ (JPG)



Anzeige



# LIFTVERLEIH BUTENSCHÖN

**Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter**

23816 Leezen an der B 432 0176-2379 1116	22952 Lütjensee an der B 404 04154-79 17 97
--	---

[www.butenschoen-lift.de](http://www.butenschoen-lift.de)



## TÖDLICHER VERKEHRSUNFALL AUF DER AUTOBAHN 1

(ots) Hammoor – Am 06.12.2020, gegen 23:00 Uhr, hat sich auf der BAB 1 im Übergangsbereich zur BAB 21 bei Hammoor, ein tödlicher Verkehrsunfall ereignet. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr ein Mercedes die BAB 1 aus Richtung Hamburg kommend in Fahrtrichtung Lübeck. In Höhe Hammoor beabsichtigte der Fahrer die BAB 1 in Richtung BAB 21 Fahrtrichtung Kiel zu verlassen. Im Ausfahrbereich kam der Mercedes zunächst nach rechts ab und riss mehrere Meter die Leitplanke nieder. Anschließend überschlug sich das Fahrzeug mehrfach, kollidierte dabei mit mehreren Bäumen, bevor es in einem kleinen Waldstück zwischen der Aus- und Auffahrt zum Stehen kam. Dort geriet der Mercedes in Brand. Eine Person verstarb im brennenden Unfallfahrzeug. Ob es sich bei dem Verstorbenen um den Halter des Mercedes gehandelt hat, werden die laufenden Ermittlungen ergeben. Die Identität des Toten bleibt zunächst ungeklärt. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Lübeck wurde zur Klärung des Unfallgeschehens ein Sachverständiger der Dekra hinzugezogen. Während der Bergungsarbeiten und der Unfallaufnahme war der Aus- und Auffahrtsbereich der BAB 1 bis 04:30 gesperrt.



## TÖDLICHER VERKEHRSUNFALL AUF DER BAB 24

ots – In den frühen Morgenstunden des 08.12.2020, gegen 00:25 Uhr, kam es auf der BAB 24 in Fahrtrichtung Hamburg auf Höhe des Rastplatzes Tramm zu einem tödlichen Verkehrsunfall. Ein 51-Jähriger kam mit seinem Mercedes Sprinter aus bislang unbekannter Ursache auf der Höhe des Rastplatzes Tramm nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr ein Verkehrsschild und prallte anschließend ungebremst in das Fahrzeugheck eines ordnungsgemäß geparkten Lkw. Durch den Aufprall wurde der Fahrer eingeklemmt und tödlich verletzt. Er verstarb noch vor dem Eintreffen des Notarztes an der Unfallstelle. Der im Führerhaus des Lkw befindliche Fahrer blieb unverletzt. Der Mercedes Sprinter wurde durch den Aufprall komplett zerstört. Am Anhänger des Lkw entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. Für die Unfallaufnahme wurde der Rastplatz Tramm ca. 2,5 Std komplett gesperrt. Die Freiwilligen Feuerwehren Büchen, Tramm sowie Elmenhorst waren ebenfalls im Einsatz.



## ÜBERRASCHUNG ZUM NIKOLAUSTAG

Trittau – Sarah Tismer und Daniel Pöhls, haben für ihre Mitglieder der Jugendfeuerwehr Trittau am 06.12.2020 den Nikolaus gespielt. 37 Tüten wurden an die Mitglieder, Betreuer, beide Wehrführer, Bürgermeister Oliver Mesch und Mitglieder der befreundeten Jugendfeuerwehr Nusse verteilt. Bürgermeister Oliver Mesch freute sich sehr über die Überraschung und sagte: „Ich habe eine richtig coole Jugendfeuerwehr“. Bedingt durch Corona, werden Dienste derzeit Online abgehalten und allen Mitgliedern fehlt das Miteinander. In solchen Zeiten sind diese Aufmerksamkeiten besonders wichtig. Schließlich ist es der Feuerwehrynachwuchs, der die Freiwilligen Feuerwehren später am Leben hält. ■ (JPG)







## WEHRFÜHRUNG SPIELT NIKOLAUS

**Kuddewörde** – Gegen 06:45 Uhr startete am Nikolaustag Wehrführer Uwe Wöbb mit seinem Stellvertreter Thomas Mauz zur Mission „Nikolaus“. Mit passender Mütze verteilte die Wehrführung in der Dunkelheit 33 Nikolaustüten und Dankeschreiben. Am frühen Morgen freuten sich die Kameradinnen und Kameraden dann über die Überraschung vor der Haustür. ■(JPG)



## VORSTAND UND FESTAUS- SCHUSS SORGEN FÜR STRAHLENDE GESICHTER

**Lütjensee** – Der Vorstand und der Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee, haben sich in diesem Jahr eine ganz besondere Aktion zum Weihnachtsfest ausgedacht. Da in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier oder ähnliche Veranstaltungen stattfinden können, braucht es eben tolle Ideen. So wurden 70 Weihnachtstüten gepackt, die mit einer individuellen Weihnachtskugel verschönert wurden. Auf der Kugel fanden Ehrenmitglieder und aktive Mitglieder ihren Namen wieder. Auch die Witwen ehemaliger Mitglieder erhielten eine Weihnachtstüte. Doch dies war nicht alles, hinzu gab es einen Stollen der Bäckerei Zingelmann. Zur Übergabe hörten die Feuerwehrleute von ihren Kameraden und deren Angehörigen viele Worte der Dankbarkeit und sahen in freudestrahlende Gesichter. In dieser Zeit sind es eben genau diese Gesten, die wertgeschätzt werden und wieder einen hohen Stellenwert genießen. Seit mehr als 130 Jahren leisten aktive Mitglieder, Männer und Frauen der Gemeinde Lütjensee, ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienst für die Allgemeinheit. Wie schon seit 1890, setzen die Feuerwehrleute all ihr Wissen, Können und ihre Kraft ein, um in Not und Gefahr zu helfen. Getreu dem Motto "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr. ■(JPG)





## MIT GEGENVERKEHR KOLLIDIERT

**Bad Oldesloe** – Der Fahrer eines Renaults, geriet am 03.12.2020 auf der Bundesstraße 208 in den Gegenverkehr. Auf Höhe eines Baumarktes, prallte der Fahrer mit seinen Renault in einen entgegenkommenden Opel. Der Fahrer des Renault und sein Beifahrer blieben unverletzt. Die Besatzung eines Lübecker Krankenwagen kam zufällig an der Unfallstelle vorbei und leistete Erste Hilfe. Durch den Unfall wurde die Fahrerin des Opel verletzt und nach einer Erstversorgung am Unfallort, durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Oldesloe klemmte die Batterien der Fahrzeuge ab und unterstützte den Rettungsdienst. Da der Fahrer des Renaults keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, wurde er und sein Beifahrer für weitere polizeiliche Ermittlungen mit auf die Dienststelle genommen. Die Bundesstraße 208 musste zeitweise voll gesperrt werden.

▪ (JPG)



## ZWEI EINSATZSTELLEN GLEICHZEITIG AUF AUTOBAHN

Auf der Autobahn 1 zwischen den Anschlussstellen Kreuz Bargtheide und Bad Oldesloe, mussten die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei zeitgleich am 02.12.2020 an zwei Einsatzstellen tätig werden. Zunächst war ein LKW Fahrer nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und landete im Grünstreifen. Da das Gespann zu kippen drohte, sicherten Feuerwehrleute aus Hammoor und Bargtheide mit Stahlseilen den LKW. Hierzu mussten zwei Fahrstreifen der Autobahn gesperrt werden. Ein Kran hob den LKW im Anschluss zurück auf die Fahrbahn. Nur wenige hundert Meter weiter in Fahrtrichtung Bad Oldesloe dann die nächste Einsatzstelle. Ein Transporter verlor aufgrund eines technischen Defekts eine größere Menge an Betriebsstoffen. Weitere Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bargtheide streuten mit Ölbindemittel die Einsatzstelle ab.

▪ (JPG)



## GROSSE ÜBERRASCHUNG FÜR FEUERWEHRNACHWUCHS

**Büchen** – ugendfeuerwehrwartin Vanessa und ihr Stellvertreter Jannic, haben ihren 24 Jugendfeuerwehrmitgliedern ein großes Lächeln in das Gesicht gezaubert. Aufgrund des Coronavirus können keine Ausbildungsdienste stattfinden, diese fehlen dem Feuerwehrynachwuchs sehr. Mit einem Feuerwehrkalender und einer Schokotüte, besuchten Vanessa und Jannic ihre Nachwuchskräfte und bereiteten Ihnen eine große Freude. An solchen Beispielen wird deutlich, wie wichtig die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren ist. Hierzu braucht es

natürlich motivierten Nachwuchs, aber auch motivierte Ausbilder die ihr Ehrenamt mit Herz ausüben.

▪ (JPG)





## DREI BRENNENDE PKW - ZEUGEN GESUCHT

(ots) Bad Oldesloe – der Nacht zum 02.12.2020, gegen 2 Uhr, kam es zu einem Brand an mehreren Fahrzeugen im Schanzenberg 24 in Bad Oldesloe. Alle Fahrzeuge befanden sich im öffentlichen Verkehrsraum auf Parkplätzen nebeneinander abgestellt. Betroffen waren ein Skoda Fabia, ein Opel Agila, ein Fiat Punto sowie ein Peugeot 107. An drei Fahrzeugen (Skoda, Opel und Fiat) entstand durch das Feuer ein Totalschaden, der Peugeot wurde nur leicht beschädigt. Die Löscharbeiten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe dauerten ca. 40 Minuten. Die Schadenshöhe ist bislang unbekannt. Zwei Fahrzeuge wurden zur Brandermittlung sichergestellt und abgeschleppt. Die ermittelnde Kriminalpolizei Bad Oldesloe sucht Zeugen für die Fahrzeugbrände. Wenden Sie sich bitte mit Hinweisen zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen aus dem Bereich Schanzenberg an die Tel: 04531/501-0.



## FESTNAHMEN NACH BETÄUBUNGSMITTELFUND BEI WOHNUNGSDURCHSUCHUNGEN IN TRITTAU UND KUDDEWÖRDE

Trittau – Zwei Wohnungsdurchsuchungen führten in der Nacht vom 01.12.2020 auf den 02.12.2020 zu einem größeren Betäubungsmittelfund und zur Festnahme von zwei Männern im Alter von 37 und 32 Jahren. Gegen den jüngeren der beiden Männer bestand aufgrund intensiver und langwieriger Ermittlungen der Kriminalinspektion Bad Oldesloe und der Staatsanwaltschaft Lübeck der Verdacht des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, gegen den Älteren der Verdacht der Beihilfe dazu. Im Rahmen von Observationsmaßnahmen konnten die Beamten am Abend des 01.12.2020 beobachten, wie ein LKW an der Wohnanschrift des älteren Tatverdächtigen vorfuhr und er daraus etwas auslud, während der jüngere Beschuldigte dies von der Straße aus überwachte. Anschließende Durchsuchungen der Wohnungen beider Männer führten zum Auffinden von gut 2 kg Kokain und rund 270 g Amphetamin im Schuppen des Älteren. Die Durchsuchung bei dem Jüngeren erlief erfolglos. Die Ermittler gehen davon aus, dass der jüngere Beschuldigte die Betäubungsmittel gewinnbringend verkaufen und der äl-

tere sie in seinem Auftrag verwahren sollte. Beide Beschuldigte wurden vorläufig festgenommen. Sie werden am Nachmittag des heutigen Tages dem Haftrichter am Amtsgericht Lübeck vorgeführt. Die Staatsanwaltschaft Lübeck hat den Erlass von Untersuchungshaftbefehlen wegen des Verdachts der Fluchtgefahr beantragt. Weitere Ermittlungen werden von der Kriminalinspektion Bad Oldesloe geführt. ■ (JPG)



## ÖLSPUR IM INDUSTRIEGEBIET

Siek – Die Freiwillige Feuerwehr Siek wurde am 28.12.2020 in die Straße Jacobsrade alarmiert. Eine größere Ölspur zog sich durch das Industriegebiet. Die Feuerwehrleute sprühten Bioversal auf die Fahrbahn und beseitigen so die Gefahrenstelle. Bioversal ist ein umweltverträgliches und biologisch leicht abbaubares Ölspurbeseitigungsmittel. ■ (JPG)



## FEUERWEHRLEUTE PUMPEN KELLER LEER

**Trittau** – In der Straße Goethering hat am 27.12.2020 ein Defekt an einem Wasserhahn, einen Keller etwa 20 cm unter Wasser gesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Trittau rückte an. Über eine Tauchpumpe wurde der Keller leer gepumpt. Im Anschluss setzten die Einsatzkräfte einen Nasssauger ein, um den Keller komplett trocken zu legen. ■ (JPG)



## VON AUTOBAHN ABGEKOMMEN UND IN LEITPLANKEN EINGESCHLAGEN

**Bad Oldesloe** – Kurz vor der Abfahrt Bad Oldesloe in Fahrtrichtung Lübeck, kam ein junger Mann am 29.12.2020 mit seinem Audi von der Autobahn 1 ab und schlug in die Leitplanke ein. Der junge Mann befuhr den linken Fahrstreifen und geriet dann mit seinem Audi ins Schleudern. Das Fahrzeug schlug darauf zwei Mal in der rechten Leitplanke ein. Der junge Mann wurde durch den Unfall glücklicherweise nicht verletzt. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hammoor und Bargtheide, die Autobahnpolizei und der Rettungsdienst rückten an. Der Fahrer wurde durch den Rettungsdienst betreut und vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Feuerwehrleute klemmten die Batterie des Audi ab und fegten Trümmerteile zusammen. Für die Arbeiten an der Unfallstelle, mussten zwei Fahrspuren in Richtung Lübeck zeitweise gesperrt werden. ■ (JPG)



## ÖLSPUR IM NATURSCHUTZGEBIET HAHNHEIDE

**Trittau** – Mit einer illegalen Spritztour durch das Naturschutzgebiet Hahnheide, hat ein unbekannter Verursacher einen Einsatz von Polizei und Feuerwehr am Neujahrsmorgen ausgelöst. Der Unbekannte fuhr mit seinem PKW quer durch die Hahnheide und anschließend direkt bis zum Hahnheider Turm. In diesem Bereich muss das Fahrzeug beschädigt worden sein. Der Verursacher legte mit seinem Fahrzeug eine Ölspur quer durch den Wald. Ebenfalls rückte ein Mitarbeiter der Forst an und es konnten weitere Schäden und Spuren der Fahrt entdeckt werden. Die Ölspur wurde von Feuerwehrleute aus Trittau mit Ölbindemittel abgestreut, um eine weitere Verunreinigung zu verhindern. Die Forstverwaltung wird das Bindemittel im Anschluss aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Wer am Silvesterabend oder in der Silvesternacht in diesem Bereich auffällige Fahrzeuge wahrgenommen hat, oder Hinweise zum Verursacher hat, der wird gebeten sich dringend an die Polizei Trittau zu wenden. ■ (JPG)





## VON FAHRBAHN ABGEKOMMEN

**Eichede** – Am 26.11.2020 kam eine Frau in einer Rechtskurve auf der Mollhagener Straße zwischen Eichede und Mollhagen, aus noch ungeklärter Ursache mit ihrem Fahrzeug von der Fahrbahn ab. Der Skoda geriet auf den Grünstreifen und blieb im Anschluss in Seitenlage liegen. Eine zufällig vorbeifahrende Besatzung eines Rettungswagens, leistete Erste Hilfe. Mehrere Feuerwehren, der Rettungsdienst, die Polizei und der Rettungshubschrauber Christoph 12 eilten zur Unfallstelle. Feuerwehrleute stellten den Brandschutz sicher, sicherten das Fahrzeug in Schräglage gegen umkippen und entfernten mit einer Glassäge die Windschutzscheibe. Im Anschluss wurde die Patientin an den Rettungsdienst übergeben. Nach einer Erstversorgung am Unfallort, wurde die Frau mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Zeitweise musste die Mollhagener Straße voll gesperrt werden.

▪ (JPG)



Anzeige



## JETZT DEM GELBEN RUDEL ANSCHLIESSEN

### IHRE VORTEILE:

exklusiv für Karteninhaber

- Immer **2 % Sofort-Rabatt\*** bei jedem Einkauf  
(AKTION: Bis zum 31.12.2020 erhalten Sie automatisch 4 % Rabatt)
- Regelmäßig **exklusive Angebote und Coupons**
- **Willkommensgeschenk** und eine persönliche **Geburtsüberraschung**
- **Vorteilsangebote** und Aktionen unserer **Kooperationspartner**

\* Ausgenommen sind nur unsere Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Tiere, Bücher und Zeitschriften. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**DAS FUTTERHAUS Ahrensburg**  
 DAS FUTTERHAUS-Handels GmbH & Co. KG  
 Hamburger Straße 65-71, 22926 Ahrensburg (bei LIDL und dm)  
 T 04102 465093  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00- 19.00 Uhr, Sa.: 9.00-18.00 Uhr



futterhaus.de/ahrensburg



## BETRUNKENER AUDIFAHRER KOLLIDIERT MIT MAUER UND ENTGEGENKOMMENDEM PKW

(ots) Mözen – Am Montagabend (30.11.2020) ist es auf der Bundesstraße 432 in Höhe Mözen zu einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss gekommen, bei dem sich zwei Pkw-Fahrer leichte Verletzungen zugezogen haben.

Nach derzeitigen Erkenntnissen befuhr ein 38-Jähriger aus Scharbeutz um 21:38 Uhr mit einem Audi die Bundesstraße aus Richtung Leezen kommend in Richtung Bad Segeberg. Aus bislang unbekannter Ursache kam der Audi in Höhe Mözen nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Mauer. Anschließend schleuderte der Pkw zurück auf die Bundesstraße und stieß mit dem entgegenkommenden Audi einer 19-jährigen Bad Segebergerin zusammen. Beide zogen sich leichte Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten die Verletzten in umliegende Krankenhäuser. Durch umherfliegende Mauersteine wurde zudem ein parkender BMW beschädigt. Ein bei dem Unfallfahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 0,9 Promille. Die den Unfall aufnehmenden Beamten der Polizeistation Wahlstedt veranlassten daraufhin die Entnahme einer Blutprobe und stellten den Führerschein sicher. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Kiel zogen die Polizisten einen Sachverständigen zur Klärung der Unfallursache hinzu und beschlagnahmten den Audi des 38-Jährigen. Nach Abschluss der Bergung reinigte die Straßenmeisterei die Fahrbahn. Die Vollsperrung wurde um 00:39 Uhr aufgehoben. Ersten Schätzungen zufolge dürfte der Sachschaden bei ungefähr 28.000 Euro liegen.

▪ (Bild: JPG)



## BRENNENDE GITTERBOXEN AUF FIRMENGELÄNDE

(ots) Bad Oldesloe – In der Nacht des 30.11.2020, gegen 23:40 Uhr, stellten Beamte des Polizeireviers Bad Oldesloe brennendes Verpackungsmaterial auf dem rückwärtigen Gelände einer Firma in der Kampstraße in Bad Oldesloe fest.

Insgesamt brannten neun mit Pappkartons gefüllte Stahlgitterboxen auf einem freizugänglichen Firmenaußengelände. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Oldesloe konnte unter Beteiligung eines Radladers einer ortsansässigen Firma den Brand erfolgreich bekämpfen. Die Löscharbeiten dauerten ca. 1,5 Stunden. Weiteres Verpackungsmaterial sowie Gebäude waren von dem Feuer nicht betroffen. Der entstandene Sachschaden wurde auf ca. 10.000 Euro geschätzt. Die Brandursache ist nach bisherigen Ermittlungen noch nicht bekannt.

Die ermittelnde Kriminalpolizei Bad Oldesloe sucht Zeugen für den Brand. Wer kann Angaben zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen in der Kampstraße oder in den umliegenden Straßen zur Tatzeit machen? Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Bad Oldesloe unter 04531/501-0

▪ (JPG)







## BILANZ ZUM JAHRESWECHSEL 2020/2021 AUS SICHT DER POLIZEI

Die Einsatzleitstelle in Lübeck verzeichnete im Zeitraum vom 31.12.2020 (18.00 Uhr) bis 01.01.2021 (06.00 Uhr), für die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg 36 Silvester relevante Einsätze (60 im Vorjahr). Davon entfielen 24 Einsätze auf den Kreis Stormarn, 12 Einsätze auf den Kreis Herzogtum Lauenburg. Zusammenfassend kann für die Polizeidirektion Ratzeburg gesagt werden, dass es eine ruhige Nacht war.

Besondere Vorkommnisse im Kreis Herzogtum Lauenburg: Am 31.12.2020, gegen 23.25 Uhr, rückten die Einsatzkräfte zu einem angeblichen Brand eines Einfamilienhauses in Kastorf aus. Zum Glück betraf es nur ein Rankgitter und Unrat, so dass hier kein Gebäudeschaden entstand.

Am Neujahrmorgen, gegen 00:20 Uhr, brannte es jedoch in der Bundesstraße in Breitenfelde. Ein Container mit Sperrmüll hatte Feuer gefangen. Ein nahestehendes Gebäude wurde durch die Hitzeentwicklung in Mitleidenschaft gezogen. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden. Die Ermittlungen dazu dauern an.

Am 01.01.2021, gegen 00:44 Uhr explodierte einem 37-jährigen Mann in Lauenburg ein Böller in der Hand. Er wurde schwerverletzt ins Krankenhaus eingeliefert.

Besondere Vorkommnisse im Kreis Stormarn: Am

31.12.2020, gegen 21:00 Uhr wurde in Glinde ein Zigarettenautomat aufgesprengt. Die Ermittlungen dazu laufen. Ein konkreter Tatverdacht liegt hier nicht vor.

Gegen 03:00 Uhr entzündeten Personen auf der Fahrbahn in Bargtheide ein kleines Lagerfeuer. Dies konnte ohne Schäden zu verursachen gelöscht und beseitigt werden.

Zudem gab es im gesamten Direktionsbereich diverse Ruhestörungen, die aber auch zu keinen schweren Einsätzen führten.

Die Corona-Regelungen bzgl. begrenzter Personenanzahl war offenbar gut kommuniziert worden und bei der großen Mehrheit der Bevölkerung auch bekannt und wurde größtenteils eingehalten. Nur vereinzelt mussten privaten Feiern beendet/reduziert werden, die nicht den Corona-Beschränkungen entsprachen.

Offenbar war von großen Teilen der Bevölkerung jedoch nicht verstanden worden, dass kein komplettes Böllerverbot erlassen worden ist. Es gingen bei den einzelnen Dienststellen und der Einsatzleitstelle in Lübeck über den genannten Einsatzzeitraum sehr viele Anrufe ein, bei denen sich die Anrufer über Böllern in der Nachbarschaft beschwerten. Die Rechtslage wurde erklärt. In einigen Fällen blieb jedoch ein gewisses Unverständnis bei den Anrufern.





## FEUERWEHREN VERZEICHNEN DIE RUHIGSTE SILVESTERNACHT SEIT JAHREN

Es war wohl für die Feuerwehren des Landes die ruhigste Silvesternacht seit ewigen Zeiten. Nach Auswertung der ersten Berichte der Leitstellen im Lande mit Stand 6 Uhr wurden im ganzen Land rund 67 Feuerwehreinsätze gezählt. Zum Vergleich: Im Vorjahr lag die Zahl bei rund 300. In einigen Fällen war Silvesterfeuerwerk ursächlich. In einigen Fällen ist die Ursache unklar, so dass die Polizei ermittelt. Bei den Feuerwehreinsätzen kam es bekanntermaßen zu keinen Verletzten durch un-sachgemäßen Umgang mit Feuerwerk.

Die Leitstelle Nord in Harrisle meldete für die Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und die Stadt Flensburg insgesamt 5 Brandeinsätze. In Glücksburg und Flensburg rückte die Feuerwehr zu piependen Rauchwarnmeldern aus – in beiden Fällen Fehlalarm. In Schleswig brannte um 0:12 Uhr eine Gartenlaube. Der größte Personaleinsatz erfolgte um 0:38 Uhr in Jübek, als ein Dachstuhl Feuer fing und die Löschversuche des Eigentümers erfolglos waren. Dank des Einsatzes vieler Atemschutzträger aus letztlich sieben Feuerwehren konnte ein Großbrand verhindert werden. Im Einsatz war auch eine Drehleiter aus Schleswig und der Abrollbehälter Atemschutz der Kreisfeuerwehrzentrale. Eine technische Hilfeleistung hatte die Feuerwehr Wyk / Föhr zu verzeichnen. Nach Heizölgeruch sicherte die Feuerwehr die Heizanlage, die dann von einem Techniker repariert werden muss.

Die Leitstelle Mitte verzeichnete für die Bereiche Kiel, Rendsburg-Eckernförde und Plön 8 Feuerwehreinsätze. „Es war äußerst entspannt“, meldete die Leitstelle. Viermal brannte es in Kiel. Um 0:08 Uhr wurde ein Dachstuhlbrand in der Preetzer Strasse gemeldet. Ob hier Feuerwerk verantwortlich für den Brand ist, ist bislang unklar. Im Osloring brannte es auf einem Balkon. Hier löschten die Anwohner schon vor Eintreffen der Feuerwehr. Nur ein Feuer gab es im Kreis Plön. In Bönebüttel (Foto) brannte um 1:24 Uhr ein Carport und das Feuer griff auf ein Dach über. Auch hier ist die Ursache unklar. Im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurden drei Feuerwehreinsätze gezählt. Bei allen Einsätzen wurde niemand verletzt.

Die Leitstelle West meldete für die Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg 13 Feuerwehreinsätze. Eine Notfalleintrittsöffnung in Glückstadt entpuppte sich als Fehlalarm als eine schwerhörige Dame letztlich in der Tür stand. Eine defekte Lampe löste in Meldorf eine kleine Rauchentwicklung aus. In Itzehoe brannte Essen auf dem Herd. Der größte Einsatz im Leitstellenbereich fand in Wedel statt, als in einem Keller eines Hochhauses in der Spitzerdorfstrasse ein Feuer ausbrach. In allen drei Kreisen gab es bei den Feuerwehreinsätzen keine Verletzten.

Neun Feuerwehreinsätze zählte die Leitstelle Holstein für den Kreis Segeberg. In allen Fällen handelte es sich um Kleinbrände in z.B. Mülltonnen und -containern.

Die Leitstelle Süd für die Kreise Herzogtum Lauenburg, Stormarn und Ostholstein nannte 17 Brandeinsätze und zwei technische Hilfeleistungen. Im Kreis Stormarn gab es sechs Kleinbrände in Mülltonnen und Hecken, sowie einen Zimmerbrand in Großhansdorf. In Bargfeld-Stegen wurde eine Person bei einem Verkehrsunfall verletzt. Im Herzogtum Lauenburg wurden vier Kleinbrände, ein Dachstuhlbrand und ein Wohnungsbrand bekämpft. Auch hier wurde eine Person bei einem Verkehrsunfall verletzt. Zudem brannte Folie auf einem Maissilo in Göldenitz. Im Kreis Ostholstein gab es zwei Kleinbrände und einen Wohnungsbrand in Grömitz.

In Lübeck hatte die Feuerwehr mit zwölf Einsätzen vergleichsweise viel zu tun. In allen Fällen handelte es sich jedoch um kleinere Brände: Zehnmal brannten Mülltonne, bzw. Container. Zweimal mussten andere Kleinfelder bekämpft werden, u.a. an einem LKW-Auflieger. Verletzte gab es bei diesen Einsätzen nicht.

In Neumünster sprach die Feuerwehr von einer „sowas von ruhigen Nacht“. Im Stadtgebiet kam es lediglich zu einem Kleinbrand auf der Straße durch brennendes Silvesterfeuerwerk. In Amtshilfe rückten zwei Einsatzfahrzeuge in den Kreis Plön zur Unterstützung des Carportbrandes in Bönebüttel aus.

Landesbrandmeister Frank Homrich dankte den überwiegend ehrenamtlichen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren, aber auch den Beamten der vier Berufsfeuerwehren im Land für die Bewältigung der Einsätze in der Silvesternacht. „Auch wenn die Einsatzzahlen durch das diesjährige Verkaufsverbot von Feuerwerk auf einem historischen Tiefstand sind, hat sich unser flächendeckendes Netz an Feuerwehren auch in dieser besonderen Nacht wieder einmal bewährt. Ohne das Ehrenamt hätte unsere Sicherheitsarchitektur gravierende Schwächen“, so Homrich. ■ (PM)





## FEUER HINTER GARAGE ZUM JAHRESWECHSEL

**Kastorf** – In der Straße Im Park, fing ein Laubhaufen hinter einer Garage zum Jahreswechsel Feuer. Die Flammen griffen auf ein Rankgitter aus Holz über, welches an der Fassade montiert gewesen war. Mehrere Freiwillige Feuerwehren rückten an, da zunächst ein Dachstuhlbrand gemeldet wurde. Unter Atemschutz konnten die Feuerwehrleute das Feuer zügig bekämpfen und weiteren Schaden verhindern. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Mitten im Einsatz kündigte sich der Jahreswechsel an und so zählte ein Feuerwehrmann über den Außenlautsprecher des Feuerwehrfahrzeuges den Countdown an. Im Anschluss an die Löscharbeiten konnten sich Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst dann ein „Frohes neues Jahr“ wünschen.

▪ (JPG)



## BAUWAGEN BRENNT

**Berkenthin / Kählstorf** – In der Silvesternacht geriet ein Bauwagen der auch bewohnt wird in Brand. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Als die Feuerwehrleute eintrafen, schlugen bereits hohe Flammen aus dem Bauwagen. Mit mehreren Strahlrohren konnten die Einsatzkräfte den Brand unter Atemschutz löschen. Die Brandursache wird nun durch die Polizei ermittelt.

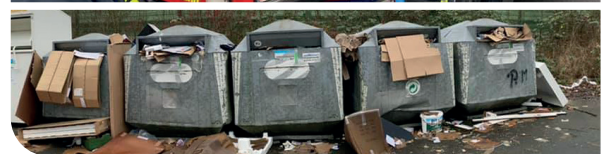
▪ (JPG)



## LIEBER AUF NUMMER SICHER GEHEN

**Witzhave** – Auch in Witzhave heißt es Vorsicht ist besser als Nachsicht. Die Kameraden Oliver Rund und Kai Spittler rückten am frühen Nachmittag des 31. Dezember aus, um die prall gefüllten Papiercontainer mit Wasser zu fluten. Wie derzeit fast überall zu sehen, bietet sich auch hier ein Bild der Erschreckens und Unverständnisses. Wenn voll ist, dann ist voll. Wie beim Tanken. Möge die Hoffnung auf ein Ende dieser Gleichgültigkeit auch im kommenden Jahr nicht sterben.

▪ (BB)



## VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ FÜR SILVESTERNACHT

**Grönwohld** – Da es in den vergangenen Silvesternächten immer wieder zu Containerbränden gekommen ist, wässerten die Feuerwehrleute aus Grönwohld vor der Silvesternacht alle Container in der Gemeinde. Mit dieser vorbeugenden Brandschutzmassnahme, wollen die Feuerwehrleute die Chance steigern, mit ihren Familien zusammen in das neue Jahr feiern zu können.

▪ (JPG)





## CONTAINER WÄSSERN FÜR EINE RUHIGE SILVESTERNACHT

**Trittau** – Damit die Freiwilligen Feuerwehrleute mit ihren Familien eine ruhige Silvesternacht erleben, wurden am Vormittag die Container in der Gemeinde gewässert. So sollen Containerbrände durch Feuerwerkskörper verhindert werden. Allerdings gestaltete sich dies schwierig, da viele Menschen ihren Papierabfall vor die völlig überfüllten Container warfen. Auch diesen Abfall mussten die Feuerwehrleute wässern. ■ (JPG)



## SILVESTERTAG IN DER BÄCKEREI ZINGELMANN

**Lütjensee** – Um 00:00 Uhr begann der Arbeitstag in der der Backstube der Bäckerei Zingelmann. Brötchen, Brote und unzählige Berliner galt es zu produzieren. Für das eingespielte Team muss alles am Morgen frisch sein. Diese Qualität wissen die Kunden zu schätzen und schnell bildete sich eine lange Warteschlange. Eines war in diesem Jahr natürlich anders. Anstandsregeln, Einbahnstraßen und nur eine gewisse Anzahl an Kunden im Geschäft, erfordern natürlich im Vorfeld eine ordentliche Vorbereitung. Und am Silvestertag wenn Stangenbrote und Berliner der Renner sind, muss das Team noch intensivere Vorbereitungen treffen. Im Akkord gingen die Backwaren die nur kurz zuvor den Ofen verlassen hatten über den Tresen. ■ (JPG)





# MÄRZ HAMBURG GMBH LOGISTIK

MÄRZ-LOGISTIK ist eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen in und um Hamburg. Kundenzufriedenheit und maßgeschneiderte Logistiklösungen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Mit unseren fachkompetenten Mitarbeitern, einer mehr als jahrzehntelangen Erfahrung in der Transportbranche und unserem eigenen Fuhrpark sowie 4000 qm Lagerfläche gehören Fachkompetenz und Flexibilität zu unseren größten Stärken. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden einen hohen Servicegrad.



- ✔ Lagerung von Paletten oder losen Kollis
- ✔ Lang- oder kurzfristige Lagerung
- ✔ Mobiles Lager
- ✔ Zwischenlager und Überlagernahme
- ✔ Lagerung von frostempfindlichen Gütern
- ✔ Be- und Entladung von Containern
- ✔ Etikettieren, Kommissionieren & Stretchen
- ✔ Lagerung für Unternehmen und Privathaushalte
- ✔ Nahverkehr und Fernverkehr in Hamburg und Umgebung, in Deutschland und europaweit
- ✔ Tageseinsätze, Speditions- und Verteilerverkehr
- ✔ Exklusiv Einsatz unserer Fahrzeuge für Ihr Unternehmen
- ✔ Eil-, Kurier- und Sonderfahrten
- ✔ Umzugsservice für reibungslose Umzüge
- ✔ Umweltfreundliche Transporte



**TRANSPORT & LOGISTIK  
AUS EINER HAND**

 [maerz-logistik.de](http://maerz-logistik.de) 

 Gut Heinrichshof 12  
22969 Witzhave

 04154 - 8981 404  
 04154 - 8981 403

 [info@maerz-logistik.de](mailto:info@maerz-logistik.de) 



## WICHTIGE RUFNUMMERN

**Notruf - Polizei**

**110**

**Feuerwehr &  
Rettungsdienst**

**112**

Integrierte Regionalleitstelle Süd

**0 45 31 / 19 222**

Notfall- und Krankentransporte

**0 45 31 / 19 222**

Notfallnr. für vermisste Kinder

**116 000**

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen

**116 006**

Sperrnotruf für EC- und  
Kreditkarten

**116 116**

[www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

Giftinformationszentrum Nord

**0 55 1 / 19 240**

Kath. Kinderkrankenhaus  
Wilhelmstift

Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg

**Tel.: 040 / 67377-0**

Fax: 040 / 67377-133

[info@kkh-wilhelmstift.de](mailto:info@kkh-wilhelmstift.de)

[www.kkh-wilhelmstift.de](http://www.kkh-wilhelmstift.de)

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift

Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek

**Tel.: 040 / 72 80 - 0**

Fax: 040 / 72 80 - 22 46

[info@krankenhaus-reinbek.de](mailto:info@krankenhaus-reinbek.de)

[www.kh-reinbek.de](http://www.kh-reinbek.de)

Notfallpraxis KH Reinbek

**Tel.: 116 117**

Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr

Mi: 13-24 Uhr

Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

## THONHAUSER Immobilien GmbH



**„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!“**

Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

### Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- **Wertermittlung durch einen Sachverständigen**
- **Professioneller Immobilienfotograf**
- **Professionelle Kunden- und Objektbetreuung**
- **Erstellung eines Energieausweises**
- **Erstellung eines hochwertigen Exposé**
- **Erstellung einer Wohnflächenberechnung**
- **Große Datenbank mit suchenden Kunden**
- **Verwendung modernster Technologie**
- **Intensiver Werbeauftritt**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01**

**[www.thonhauser-immobilien.de](http://www.thonhauser-immobilien.de)**

Mitglied im



**TRITTAU ONLINE**  
DAS MAGAZIN

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

*sie halten gerade die 50. Ausgabe unseres Magazins in der Hand. Dies macht uns mächtig stolz.*

*Wir hoffen, sie hat Ihnen gefallen und viel Freude bereitet.*

*Auch wenn das Jahr nun bereits einige Tage alt ist, so wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Glück im Jahre 2021. Möge ein gefühltes Korsett aus Enge und dennoch Distanz sich bald wieder lösen, sodass wir alle wieder gemeinsam dicht beieinanderstehen können.*

*Bleiben Sie gesund!!!*

*Herzlichst*

*Ihr Trittau Online Team*